

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Pirna

mit den Ortsteilen Birkwitz-Pratzschwitz und Graupa sowie der Gemeinde Dohma

25. Mai, Pirna
Marktplatz, ab 10 Uhr

**MARKT DER
KULTUREN**

ab 17 Uhr
Open-Air Festival



WELTMUSIK **HEINZ RATZ & THE REFUGEES**
HARRY BUSHH ACTION-RAP
ALTERNATIVE **BARU**
OFFBEAT FOUNDATION
REGGAE & SKA ALLES WAS ROCKT
STATE OF PLAY
JINDRICH STAIDEL COMBO
JAZZPOLKA

Eintritt frei!

Mehr Informationen:
www.madeku.de

Präsentiert von

**AKTION
zivil
courage**

pirna
Die Stadt zur Sächsischen Schweiz

Die Veranstaltung wird unterstützt und gefördert durch



Inhalt



Seite 2

Ausbildungstag der Pirnaer
Feuerwehr

Seite 4

Richtfest an der neuen Turnhalle
am Schiller-Gymnasium

Seite 11

Öffentliche Bekanntmachungen

11. Markt der Kulturen



Bereits zum elften Mal lädt die Aktion Zivilcourage e. V. gemeinsam mit der Stadt Pirna am 25. Mai zum „Markt der Kulturen“. Zahlreiche Stände rund um das Rathaus laden ab 10:00 Uhr zahlreiche Besucher zum Staunen, Kennenlernen und Genießen ein. Bis 24:00 Uhr ist auf den Bühnen Live-Musik für jeden Geschmack zu hören (Seite 3).



Sprechzeiten der Stadtverwaltung Pirna

Stadtverwaltung Pirna

Am Markt 1/2, 01796 Pirna
Telefon: 556-0, Fax: 556-266
E-Mail: info@pirna.de
Web: www.pirna.de

Sprechzeiten Bürgerbüro, Rathaus

Mo./Mi./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
Di./Do. 08:00 – 19:00 Uhr

Öffnungszeiten Kasse

Am Markt 10, Haus IV
Mo. 11:00 – 12:00 Uhr
Di./Mi./Do. 08:00 – 12:00 Uhr
Di. 13:00 – 15:30 Uhr
Do. 13:00 – 17:30 Uhr

Verwaltung allgemein

Mo./Fr. nach Vereinbarung
Di. 08:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 16:00 Uhr
Do. 08:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 18:00 Uhr

Ortschaft Birkwitz-Pratzschwitz

Ortvorsteher Dieter Fuchs
Pratzschwitzer Straße 211
Telefon: 527573
Do. 15:00 – 18:00 Uhr

Ortschaft Graupa

Ortvorsteher Gernot Heerde
Badstraße 3 (Büro TSV Graupa)
Telefon: 548203
Di. 15:00 – 18:00 Uhr

Stadt-, Verwaltungs-, Bauarchiv

Schloßhof 2/4 (Haus EF)
Telefon: 515-4448
E-Mail: archivverbund@landratsamt-pirna.de
Mo. 08:00 – 12:00 Uhr
Di./Do. 08:00 – 18:00 Uhr
Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

Stadtteilbüro Copitz

Schillerstraße 35, Telefon: 467853
Fr.: 08:00 bis 13:00 Uhr

Stadtteilbüro Sonnenstein

Varkausring 1b, Telefon: 710213
Di.: 08:00 bis 12:00 Uhr
13:30 bis 16:00 Uhr
Do.: 08:00 bis 12:00 Uhr
13:30 bis 18:00 Uhr



Wasser niemals bei brennenden Flüssigkeiten anwenden (Foto: Feuerwehr Pirna)

Ausbildungstag der Pirnaer Feuerwehr

Schulung zur Einsatztaktik und Erster Hilfe

Beim diesjährigen Ausbildungstag der Feuerwehr Pirna am 20. April wurden die Teilnehmer der sechs Pirnaer Ortsfeuerwehren an vier Stationen in Einsatztaktik und Erste-Hilfe geschult: So wurde zum Beispiel im Stadthaus am Markt bei einem simulierten Kellerbrand, das Absuchen von Räumen sowie der Umgang mit der Wärmebildkamera trainiert. Diese Kamera ermöglicht es selbst bei stärkstem Rauch vermisste Personen zu finden oder Brandstellen zu lokalisieren und somit die Arbeit der Trupps unter Atemschutz zu unterstützen. Der Bau einer Schlauchüberführung über eine Straße sowie die Wasserentnahme aus flachen Fließgewässern wurde im Tal der Bahre geübt. Die Schlauchüberführung könnte bei einem länger andauernden Einsatz die notwendige Wasserzufuhr an einer Einsatzstelle sicherstellen, ohne in größerem Umfang in den Straßenverkehr eingreifen zu müssen. Die Landesfeuerwehrschule Sachsen zeigte die Einsatzmöglichkeiten eines Flachsaugers zur Wasserentnahme aus offenen Gewässern. Mit diesem Flachsauger, der aus einem schwimmfähigen Saugkorb besteht, kann Wasser aus sehr flachen Gewässern gefördert werden, ohne Schmutz oder Schlamm anzusaugen oder das Gewässer aufwendig anstauen zu müssen. An einer dritten Übungsstation wurde das Wissen über die verschiedenen Brandklassen sowie deren Löschmöglichkeiten mit Feuer-

löschern verschiedener Art aufgefrischt. Es wurde zudem gezeigt, welche verheerende Wirkung eintritt, sollten brennendes Benzin oder Fett mit Wasser gelöscht werden. Des Weiteren wurde mit Kohlendioxid-, Pulver- und Schaumfeuerlöschern experimentiert. Die letzte Station widmete sich der Unterweisung in die Erste-Hilfe bei leblosen Personen mit Hilfe des sog. AEDs (Automatisierter Externer Defibrillator). Ein solches Gerät führt die Feuerwehr Pirna auf ihrem Einsatzleitwagen mit – ist aber auch in vielen öffentlichen Gebäuden (etwa im Rathaus, der Sparkasse oder der Volksbank) zu finden. Selbst Laien müssen bei der Benutzung der Geräte keine Angst haben, etwas falsch zu machen. Das Gerät gibt durch eine elektronische Stimme klare Handlungsanweisungen, wie an dem Patienten zu verfahren ist und entscheidet selbst, ob zum Beispiel ein „Schock“ (Abgabe von Stromstößen zur Behandlung von Kammerflimmern) notwendig ist. In diesem Rahmen wurden auch die Basismaßnahmen in solch einer Situation aufgefrischt. Die Verpflegung der Kameradinnen und Kameraden erfolgte aus Gulaschkanone und vom Grill. Der Ausbildungstag ist ein fester Bestandteil in der Aus- und Fortbildung der Pirnaer Feuerwehrleute. Er ermöglicht es, komplexe Themen und Sachverhalte praxisnah zu vermitteln sowie Einsatzszenarien aufzuzeigen und an ihnen zu trainieren. (TEC)



Galeristin Christiane Stoebe und Bürgermeister Christian Flörke präsentieren den Kunstkatalog (Foto: Stadtverwaltung)

Eröffnung Skulpturensommer 2013 in Pirna

Ausstellung mit provokantem Motto bereichert kulturelles Angebot Pirnas

Auch in Pirnas Altstadt wird Richard Wagner in seinem 200. Jubiläumsjahr Thema sein. „Fragen verboten!“ lautet das Motto der Ausstellung „Skulpturensommer 2013“, welche Bürgermeister Christian Flörke und die Leiterin der Galerie am Plan Christiane Stoebe am Samstag, 4. Mai 2013 eröffneten. Das Gemeinschaftsprojekt der Stadt Pirna und der Galerie am Plan zeigt insgesamt 37 zeitgenössische Plastiken sowie eine schwimmende Raumplastik verschiedener Künstler und orientiert sich dabei an der Wagner-Oper „Lohengrin“. Unter der Überschrift „Fragen verboten!“ werden die Skulpturen vom 4. Mai bis 29. September 2013 in den Bastionen der Stadt Pirna sowie den Richard-Wagner-Stätten und in ausgewählten Schaufenstern der Innenstadt zu sehen

sein. Auf letztere weisen rote Punkte auf den Gehwegen hin. Zur offiziellen Eröffnungsveranstaltung tanzte Ausdruckstänzerin Katja Erfurth nach Musik von Percussionist Sascha Mock zum Thema „Fragen verboten! – Annäherung an Lohengrin“. Daran schloss sich ein erster gemeinsamer Rundgang aller Gäste und der anwesenden Künstler durch die Altstadt und die Bastionen. Bürgermeister Christian Flörke betonte: „Für die Stadt Pirna ist diese Ausstellung mit dem ungewöhnlichen Motto eine kulturelle Bereicherung und erreicht mit ihrem unkonventionellen Auftritt eine breite Öffentlichkeit. Es freut mich, dass für dieses Ausstellungsprojekt so viele unterschiedliche regionale und überregionale Akteure zusammengefunden und -gearbeitet haben.“ (JNi)

Fonds gegen sexuellen Missbrauch

Information aus dem Ministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Die Bundesregierung hat im Ergebnis des „Runden Tisches Sexueller Kindermissbrauch“ mit Wirkung zum 1. Mai 2013 den Fonds Sexueller Missbrauch für Betroffene von sexuellem Missbrauch im familiären Bereich eingerichtet. Anträge können vom 1. Mai 2013 bis zum 30. April 2016 auf entsprechenden Antragsformularen gestellt werden. Zu den Leistungen, die unter bestimmten Bedingungen gewährt werden, gehören u. a. psychotherapeutische Hilfen, Kosten der individuellen Aufarbeitung des Missbrauchs, Unterstützung bei Weiterbildungs- und Qualifikationsmaßnahmen sowie Unterstützung in besonderen Fällen. Weiter Informationen u. a. zu den Antragsvoraussetzungen, Antragsformularen erhalten sie unter www.fonds-missbrauch.de, am anonymisierten Infotelefon 0800 4001050 (montags 8:00 bis 14:00 Uhr, dienstags/mittwochs/freitags 16:00 bis 22:00 Uhr, sonntags 14:00 bis 20:00 Uhr) sowie bei den Anlauf- und Beratungsstellen des Weißen Ringes (E-Mail lbsachsen@weisser-ring.de, Telefon 0351 4678795). (SWe)

11. „Markt der Kulturen“ am 25. Mai

Über 60 Stände und 14 Stunden buntes Programm auf dem Pirnaer Marktplatz

Bereits zum elften Mal lädt die Aktion Zivilcourage e. V. gemeinsam mit der Stadt Pirna am 25. Mai zum „Markt der Kulturen“ im Herzen der Stadt. Das Fest mit interkulturellem Flair ist zu einem festen Termin im Veranstaltungskalender geworden und setzt jedes Jahr ein Zeichen für ein respektvolles und weltoffenes Zusammenleben in der gesamten Region und sogar darüber hinaus. Mehrere tausend Gäste lassen sich jedes Jahr von dem bunten Angebot an Informationsständen, dem 14-stündigen Programm mit Musik, Gesang, Tanz und Theateraufführungen auf zwei Bühnen sowie Kulinarischen aus aller Welt inspirieren. Gerade hier im grenznahen Raum zu Tschechien und Polen möchten die Organisatoren mit dem „Markt der Kulturen“ einen Beitrag leisten, um mentale Grenzen abzubauen und einander aufgeschlossen und respektvoll zu begegnen.

Abwechslungsreiches Bühnenprogramm von 10:00 bis 24:00 Uhr

Pünktlich 10:00 Uhr eröffnet das Weltmusik-Ensemble der Musikschule Sächsische Schweiz e. V. den diesjährigen „Markt der Kulturen“ mit einem Festumzug inmit-

ten der Pirnaer Altstadt. Im Vormittagsprogramm überrascht die Berliner Band Blackbird mit einem nahezu ausufernden Aufgebot an Instrumenten und einem vielschichtigen und emotionsgeladenen Sound. Banda musicale ist bereits zum 11. Mal auf dem Pirnaer Markt mit dabei. Neben einem bunten Bühnenprogramm erwarten Sie über 60 Stände mit Spiel- und Mitmachangeboten, Kunsthandwerk und Infos zu Asyl, Migration, Menschenrechten, Zivilcourage, politischer Bildung und vielem mehr. Für die kleinsten Besucher steht ein Karussell kostenfrei zur Verfügung. Im Kinderprogramm (ab 14:00 Uhr) erwartet Sie Puppentheater, Showdance sowie der Kinder- und Jugendzirkus KAOS. Ab 17:00 Uhr verwandelt sich der Pirnaer Marktplatz in ein sommerliches Open-Air-Festival mit „Offbeat Foundation“ (Ska & Reggae), der „Jindrich Staidel Combo“ (Jazzpolka), „Heinz Ratz & The Refugees“ (Weltmusik), „Baru“ (Alternativ) und „Harry Bushh“ (Action-Rap).

Das gesamte Programm finden Sie auf www.madeku.de. Der Eintritt zum „Markt der Kulturen“ ist auch in diesem Jahr wieder frei. (TGo)

„Zurück aus dem Feuer“ – 80. Jahrestag der Bücherverbrennung

Junge Pirnaer rufen zur Beteiligung am Aktionstag auf

Schülerinnen und Schüler des Pirnaer Schiller-Gymnasiums führten anlässlich des 80. Jahrestags der bundesweiten Bücherverbrennung 1933 am 8. Mai einen interessanten Aktionstag durch. Um 9:30 Uhr begann die erste Veranstaltung an der Breiten Straße, an der 1933 in Pirna das schriftstellerische Werk von Autoren im Zuge der nationalsozialistischen „Aktion wider den undeutschen Geist“ der Bücherverbrennung zum Opfer fiel. Nach einer Einordnung der Pirnaer Geschehnisse

durch den Historiker Herrn Hugo Jensch stellten die jungen Pirnaer Schülerinnen und Schüler den Schriftsteller Erich Kästner vor, der 1933 in Dresden anwesend war, als seine Werke öffentlich verbrannt wurden. Symbolisch wurden anschließend die Bücher der Autoren „zurück aus dem Feuer“ geholt und in die Stadtbibliothek getragen. „Es ist wichtig, dass die Vorkommnisse aus dem Jahr 1933 im Gedächtnis der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Pirna bleiben“, sagt Oberbürgermeister

Klaus-Peter Hanke, der den Aktionstag des Schiller-Gymnasiums, der Aktion Zivilcourage und der Pirnaer Stadtbibliothek unterstützte. Gegen 10:00 Uhr lasen im Gotischen Saal der Stadtbibliothek freie Schriftsteller der Dresdner Autorenvereinigung unter anderem die Zeilen, die Erich Kästner im Eindruck der Verbrennung seiner Bücher verfasste. Zudem werde eine kleine Ausstellung von Werken verfolgter Schriftsteller präsentiert, zu denen sich Interessierte informieren konnten. (TGo)

Richtfest an der neuen Turnhalle am Schiller-Gymnasium

Erster Sportunterricht nach den Herbstferien 2013

Am Neubau der Turnhalle am Pirnaer Friedrich-Schiller-Gymnasium setzte Bürgermeister Christian Flörke am 2. Mai die Richtkrone auf. Die Rohbauarbeiten mit Stahlbau und Dachabdeckung sind im Wesentlichen abgeschlossen. Als nächste Aufgabe stehen die Glasarbeiten an, um das Gebäude der Halle zu schließen. Im Anschluss startet der Innenausbau mit sämtlicher technischer Gebäudeausrüstung, Aufbau des Hallenbodens, Putz- und Malerarbeiten.

Bürgermeister Christian Flörke: „Der Sportunterricht in der neuen Turnhalle rückt in greifbare Nähe. Bereits jetzt freue ich mich auf den Pfiff aus der Trillerpfeife zum Start der ersten Sportstunde.“ Möglich wurde der Bau durch die kurzfristig zur Verfügung gestellten Fördergelder des Freistaates. Mit einem Grundsatzbe-



Richtkrone am Turnhallenneubau – der Sportunterricht rückt in greifbare Nähe (Foto: Stadtverwaltung)

schluss bekannte sich der Stadtrat im Jahr 2011 dazu, diese Baumaßnahme außerplanmäßig zu realisieren. Der im Frühjahr dieses Jahres beschlossene Nachtragshaushalt bildete die Grundlage für den Start

des Bauvorhabens. Die Kosten für das Vorhaben belaufen sich auf voraussichtlich 3,8 Millionen Euro. Das Land Sachsen fördert den Turnhallenneubau mit 1,6 Millionen Euro. (TGo)

Sprechstunde der Friedensrichterin

Am 16. Mai ab 17:30 Uhr im Rathaus

Die Friedensrichterin der Stadt Pirna, Silke Maresch, führt ihre nächsten Sprechstunde am 16. Mai durch. In der Zeit von 17:30 bis 18:00 Uhr wird sie Anträge im Rathaus (kleiner Ratssaal) entgegen nehmen. (TGo)

Bürgerbüro im Pirnaer Rathaus am 17. Mai geschlossen

Standesamt, Wohngeldstelle und Gewerbeamt zu regulären Sprechzeiten geöffnet

Am Freitag, 17. Mai 2013, bleibt das Einwohnermeldeamt im Pirnaer Rathaus für den Besucherverkehr aufgrund von Weiterbildungen geschlossen. Standesamt,

Wohngeldstelle und Gewerbeamt sind davon nicht betroffen und zu den regulären Sprechzeiten geöffnet. Wir bitten um Verständnis. (TGo)

Bürgerbüro empfiehlt Reisedokumente zu überprüfen

Kinder benötigen im Ausland eigenes Reisedokument

Für die bevorstehende Urlaubszeit planen viele Erholungssuchende eine Reise ins Ausland. Damit es nicht in letzter Minute ein böses Erwachen gibt, weil der Personalausweis oder der Reisepass nicht mehr die notwendige Gültigkeit besitzt, sollten bei der Vorbereitung auf die Urlaubstage einige Informationen beachtet werden:

Grundsätzlich gilt, dass jeder Reisende beim Überschreiten der Staatsgrenze im Besitz eines gültigen Reisedokumentes sein muss. Seit letztem Jahr müssen alle Kinder bei Reisen ins Ausland über ein eigenes Reisedokument verfügen. Kinder einträge im Reisepass der Eltern sind ab diesem Zeitpunkt ungültig und berechtigen das Kind nicht mehr zum Grenzübertritt. Für den Passinhaber selbst bleibt das Dokument uneingeschränkt gültig. Dabei liegt es in der eigenen Verantwortung sich rechtzeitig darüber zu informieren, welches Dokument für die Einreise in das jeweilige Land notwendig ist und welche Gültigkeitsdauer dafür gefordert wird. Die Passbehörden erteilen keine verbindlichen Auskünfte über die geltenden Reisebestimmungen anderer EU-Mitgliedsstaaten und ausländischer Staaten. Bei der Buchung über ein Reisebüro erhält man dort alle erforderlichen Informationen. Aber auch sonst kann sich jeder ratsuchend dorthin wenden. Daneben gibt es auch

die Möglichkeit über das Internet unter der Adresse www.auswaertiges-amt.de, bzw. die entsprechenden Auslandsvertretungen, umfangreiche Reiseinformationen zu jedem Land einzuholen. Bitte prüfen Sie rechtzeitig (mindestens sechs bis acht Wochen) vor Reiseantritt, ob Ihr Personalausweis, Reisepass bzw. Kinderreisepass für die Reise die notwendige Gültigkeit besitzt. So ist noch genügend Zeit für eine evtl. Neubeantragung bei der zuständigen Passbehörde. Die Bearbeitungszeit für einen neuen Personalausweis oder Reisepass beträgt derzeit etwa drei bis vier Wochen. Im Notfall bietet die Bundesdruckerei die Herstellung von Reisepässen im Expressverfahren an. Der neue Pass liegt dann innerhalb von drei Arbeitstagen nach der Beantragung zur Abholung bereit. Allerdings kostet dieser Service 32 Euro zusätzlich. Noch schneller bekommt man einen vorläufigen Reisepass. Dieser wird durch die Passbehörde selbst hergestellt und ist somit in aller Regel noch am gleichen Tag verfügbar. Gleiches gilt für den Kinderreisepass. Wir möchten auch darauf hinweisen, dass auf Grund der inzwischen ebenfalls automatisierten Herstellung von vorläufigen Personaldokumenten nur während der üblichen Dienstzeiten eine Ausstellung möglich ist. Wer also am Sonntag reisen möchte und am Freitagnachmittag feststellt, dass sein

Dokument nicht mehr gültig ist, muss wohl oder übel bis Montag warten.

Informationen zu notwendigen Unterlagen für eine Neubeantragung

- Personalausweis: bisheriger Personalausweis, aktuelles Lichtbild (Foto muss biometrischen Anforderungen entsprechen), Geburts- oder Heiratsurkunde
Gebühr: 28,80 Euro (ab 24. Lebensjahr)
22,80 Euro (bis zum 24. Lebensjahr)
- Reisepass: Personalausweis oder der bisherige Reisepass, ein aktuelles Lichtbild (Foto muss biometrischen Anforderungen entsprechen), Geburts- oder Heiratsurkunde
Gebühr: 59 Euro (ab 24. Lebensjahr)
37,50 Euro (bis zum 24. Lebensjahr)
26 Euro (vorläufiger Reisepass)
- Kinderreisepass: Geburtsurkunde, evtl. vorhandenes bisheriges Dokument, Zustimmung beider Sorgeberechtigten, ein aktuelles biometrietaugliches Lichtbild
Gebühr: 13 Euro (das Kind muss bei der Beantragung mit anwesend sein)

Weitere Informationen finden Sie auf www.pirna.de. Unsere Mitarbeiterinnen stehen Ihnen gern auch telefonisch oder persönlich für Ihre Fragen im Zusammenhang mit der Ausstellung von Personaldokumenten zur Verfügung. (MRü)

Widerspruchsrecht gegen die Veröffentlichung bzw. Übermittlung personenbezogener Daten

Das Bürgerbüro der Stadt Pirna informiert

Jeder Einwohner hat nach dem Sächsischen Meldegesetz (SächsMG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 04.07.2006 (Sächs.GVBl.S.388) das Recht, der Veröffentlichung oder Übermittlung seiner Daten zu widersprechen. Die maßgebliche Bestimmung findet sich im § 23 Abs.1 Ziff.4 des Sächs.MG.

Alters- und Ehejubiläen

Die Meldebehörde darf Namen, Doktorgrad, Anschriften, Tag und Art des Jubiläums von Alters- und Ehejubilaren veröffentlichen und an Presse, Rundfunk

oder andere Medien zum Zweck der Veröffentlichung übermitteln. Altersjubilare sind Einwohner, die den 70. oder einen späteren Geburtstag begehen. Ehejubilare sind Einwohner, die die goldene Hochzeit oder ein späteres Ehejubiläum begehen. Die Erklärung des Widerspruchs gegen die vorgenannten Datenübermittlungen ist für den Betroffenen gebührenfrei und zeitlich unbegrenzt. Zur Wahrung des Rechtes auf Widerspruch gegen die Veröffentlichung bzw. Übermittlung personenbezogener Daten hält das Bürgerbüro in Pirna, Rathaus (Erdgeschoss), entsprechende An-

tragsformulare bereit. Nach der Bearbeitung erhält der Betroffene eine bestätigte Ausfertigung seines Antrages ausgehändigt. Bei weiteren Fragen können Sie sich gern an die Mitarbeiterinnen unseres Bürgerbüros wenden.

Sprechzeiten des Bürgerbüros:

Mo.	08:00 bis 12:00 Uhr
Di.	08:00 bis 19:00 Uhr
Mi.	08:00 bis 12:00 Uhr
Do.	08:00 bis 19:00 Uhr
Fr.	08:00 bis 12:00 Uhr

(MRü)

Europarat verleiht der Stadt Pirna die Ehrenfahne

Verdienste Pirnas um die Verbreitung des Europagedankens ausgezeichnet

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und nachhaltige Entwicklung der Parlamentarischen Versammlung des Europarates verlieh der Stadt Pirna am 23. April 2013 die Ehrenfahne. Der Ausschuss vergibt diese Auszeichnung an Gemeinden, die sich besondere Verdienste um die Verbreitung des europäischen Gedankens erworben haben. Die Ehrenfahne wird durch ein Mitglied des Ausschusses aus Straßburg, ein anderes Mitglied der Parlamentarischen Versammlung des Europarates oder durch ein Ehrenmitglied der Versammlung im Rahmen einer öffentlichen Feier verliehen. Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke freute sich außerordentlich, das der Stadt Pirna die Ehrenfahne des Europarates verliehen wurde: „Sie ist Zeugnis dafür, dass den Pirnaer Bürgerinnen und Bürgern die europäische Idee ein zentrales Anliegen ist und auch gelebt wird. Vom jährlich stattfindenden Markt der Kulturen über einen regen Schüler- und Kulturaustausch bis hin zu verschiedensten Projekten der Stadtverwaltung mit ihren langjährigen Städtepartnern, aber auch mit außereuropäischen Kommunen zeigt sich die Stadt Pirna offen für den internationalen Austausch und grenzüberschreitende Zusammenarbeit.“

Die Ehrenfahne des Europarates ist die zweite Stufe des Europapreises, der aus insgesamt vier Stufen besteht: dem Europadiplom, der Ehrenfahne, der Ehrenplakette sowie dem Europapreis. Im Jahr 2004 erhielt die Stadt Pirna bereits das Europadiplom. (JNi)



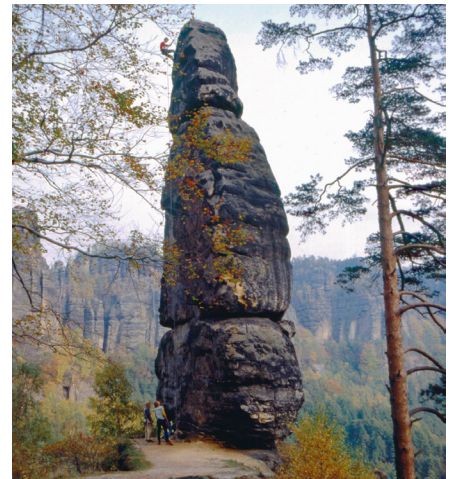
Bilder der Ausstellung „Menschen und Landschaften“ (Fotos: Fotoklub Exakta Dresden)

„Menschen und Landschaften“

Neue Ausstellung in der Stadtverwaltung

Unter diesem Titel präsentiert der Fotoklub Exakta Dresden e.V. vom 21. Mai bis 31. August 2013 seine Werke im Pirnaer Rathaus sowie im Stadthaus 3/4, 1. OG. Die historische Altstadt von Pirna, die Romantik der Sächsischen Schweiz sowie Menschen – jung und alt – wurden in eindrucksvollen Fotos festgehalten. Der Fotoklub gründete sich 1966 als Exakta-Klub Dresden. Damals war eine Spiegelreflexkamera Exakta-Varex, Exa oder Praktica das bevorzugte „Werkzeug“ der Fotoamateure. Heute fotografieren die 16 Mitglieder des Fotoklubs überwiegend digital. Einige Ergebnisse sind in dieser Ausstellung zu besichtigen. Zur Vernissage am 21. Mai um 18:00 Uhr im Pirnaer Rathaus sind alle Interessierten, Freunde und Freundinnen der Fotografie recht herzlich eingeladen. Die Ausstellung kann zu den Öffnungszei-

ten der Stadtverwaltung Pirna besichtigt werden. Weitere Informationen zum Fotoklub erhalten Sie unter www.fotoklub-exakta.de, zur Ausstellung unter Telefon 03501 556-387 erhalten. (SWe)



Pirna begrüßt neue Erdenbürger mit Willkommensgeschenk

Gutscheine fürs Geibeltbad bieten wunderbaren Start ins Familienleben

Seit dem 1. Mai 2013 begrüßt die Große Kreisstadt Pirna ihre neuen Erdenbürger neben einem Willkommenschreiben des Oberbürgermeisters Klaus-Peter Hanke mit einem weiteren Willkommensgeschenk. So wartet zum Beispiel auf die Neugebo-

renen ein Geibeltbad-Gutschein. Dieser umfasst einen Besuch nach Tagstarif für die Badelandschaft für zwei Erwachsene inklusive Baby, um sich von den Strapazen der Geburt so richtig auszuruhen. Ebenfalls ist die Teilnahme am Schnupperkurs

Babyschwimmen möglich, der immer freitags im Geibeltbad stattfindet. Der Kurs wird von einer erfahrenen Hebamme mit langjähriger Erfahrung durchgeführt. Voraussetzung für die herzliche Begrüßung ist die Stadt Pirna als Hauptwohnsitz. (TGo)

Freibadspaß im Geibeltbad Pirna

Sommeraktion: Für 6 Euro ganztägig Badespaß in Halle plus Freibad – Saunavergnügen schon für 12 Euro pro Tag

Große und kleine Wasserratten aufgepasst! Das Geibeltbad Pirna hat die lang ersehnte Freibadsaison eröffnet. Nun können Hobby-Sportler wieder nach Herzenslust ihre Bahnen im 50 Meter Sportbecken ziehen und Springteufel vom 10-Meter-Sprungturm ihren Mut beweisen. Und wer genug hat vom nassen Element, lässt einfach seine Seele auf den großzügigen Wiesen baumeln. Die weiträumige Außenanlage bietet zudem zahlreiche Möglichkeiten für sportliche Aktivitäten wie Beachvolleyball oder Tischtennis. Auch die Jüngsten kommen nicht zu kurz. Sie haben im Erlebnisareal die Möglichkeit, sich auf dem Wasser- und Matschspielplatz mit großem Sandkasten so richtig auszutoben.

Preise im Freibad bleiben konstant

Entgegen dem allgemeinen Trend hält das Geibeltbad die Freibadpreise die siebente

Saison in Folge konstant: Für einen ganzen Tag Freibadspaß pur zahlen Erwachsene nur 3,50 Euro. Für Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre sowie behinderte Bürger gilt der ermäßigte Tarif mit 3 Euro pro Tag. Geöffnet hat das Geibelt-Freibad im Mai und im September täglich von 9:00 bis 19:00 Uhr, von Juni bis August eine Stunde länger – bis 20:00 Uhr.

Kinder bis zu einem Meter in Begleitung von Erwachsenen sowie Geburtstagskinder haben auch im Freibad freien Eintritt! Nach 18:00 Uhr wird im Freibad auf Einzelkarten 50 Prozent Ermäßigung gewährt. In den vergangenen Jahren haben sich sogenannte 10-er Karten bewährt. Für zehn Badbesuche bezahlt ein Erwachsener dann nur 31,50 Euro, ermäßigte Personen 27 Euro.

Auch in diesem Jahr können sich die Gäste des beliebten Geibeltbades auf die be-

währte Sommeraktion freuen. Gäste, die einen ganzen Tag lang die Badelandschaft inklusive Freibad genießen, sich zum Beispiel auf der Liegewiese sonnen oder die Riesenrutsche erkunden möchten, zahlen sechs Euro.

Ebenso attraktiv und zunehmend gern genutzt wird das Sommerangebot der Sauna für zwölf Euro pro Tag. Neben dem Dampf- und Schwitzbereich können die Gäste auch die Badelandschaft und das Freibad nutzen. Unabhängig von den Sommerpreisen bleiben alle weiteren Tarife bestehen. Das bedeutet: Wer nur eine Stunde in der Halle schwimmen möchte, bezahlt auch nur eine Stunde.

Die Sommerpreise gelten vom 11. Mai bis einschließlich 8. September 2013.

Sprungturmfest und Volleyball-Beach-Cup

„Stammbesucher“ wie auch „Neulinge“ sollten auf keinen Fall das am 22. Juni stattfindende Sprungturmfest verpassen. Geboten werden von 14:00 bis ca. 19:00 Uhr unter anderem akrobatische Künste vom 10-Meter-Sprungturm, der Arschbombenwettbewerb „Bombing East“ und die Show der Wilden Springer.

Am 10. August kämpfen Freizeitteams um den traditionellen Volleyball-Beach-Cup im Freibad. Anmeldung im Geibeltbad unter Telefon 03501 710-900. Angemeldete Mannschaften haben am Wettkampftag freien Eintritt ins Geibelt-Freibad. Die Gewinner erhalten einen Geibeltbad-Gutschein im Wert von 100 Euro. (Slr)



Gäste, die einen ganzen Tag lang Freibad inklusive Badelandschaft genießen, zahlen nur sechs Euro (Foto: Stadtwerke Pirna)

E-Mail geibeltbad@stadtwerke-pirna.com
www.geibeltbad-pirna.com

Vermessungsarbeiten der Stadtwerke Pirna

Karl-Büttner-Straße und Burglehnstraße in Pirna-Copitz

Noch bis Ende Mai 2013 erfolgen im Auftrag der Stadtwerke Pirna GmbH (SWP) Vermessungsarbeiten auf der Karl-Büttner-Straße und der Burglehnstraße in Pirna-Copitz. Dabei handelt es sich um

eine wichtige Bestandsaufnahme in Vorbereitung auf die gemeinsam mit dem Straßenbau geplante Kanalverlegung im Jahr 2014. Die Anwohner werden gebeten, dem durch die SWP beauftragten

Vermessungsbüro Hering den Zugang zu den Grundstücken zu gewähren. Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Stadtwerke Pirna GmbH unter 0800 5891403 gern zur Verfügung. (Slr)

Kehrmaschine reinigt Straßeneinläufe und Schnittgerinne

Verkehrseinschränkungen im Pirnaer Stadtgebiet

In regelmäßigen Abständen ist auf den Straßen Pirnas die Kehrmaschine unterwegs. Neben den Fahrbahnen werden auch die Straßeneinläufe mit einem Spülwagen gesäubert. Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass die Kehrmaschine jedoch nicht auf privaten Straßenanliegerflächen eingesetzt wird. Die freigesperrten Abschnitte bieten aber eine gute Gelegenheit für die Grundstückseigentümer ihren Verpflichtungen nach der Straßenanlieger-

satzung nachzukommen. Auf folgenden Straßen kommt es im Mai 2013 zu Verkehrseinschränkungen, wie Park- und Halteverbot: 16.05. Rosa-Luxemburg-Straße, 17.05. Klosterstraße, 21.05. Steinplatz, 22.05. Am Kirchplatz, 23.05. Lange Straße (Steinplatz/Töpfergasse), 24.05. Lange Straße (Töpfer-/Badergasse), 27.05. Lange Straße (Badergasse/Dohnaische Straße), 28.05. Töpfergasse, 29.05. Schloßstraße, 30.05. Obere Burgstraße. (TGo)

Parkverbot auf der Birkwitzer Straße

Stadtverwaltung kommt Bitte der Anwohner nach

Auf Wunsch der Anwohner hat die Stadtverwaltung auf der Birkwitzer Straße ein Parkverbot eingerichtet. In der Vergangenheit ärgerten sich die Grundstücksbesitzer über zugeparkten Einfahrten. Nachdem auf der Anwohnerversammlung am 18. April 2013 wiederholt die Problematik erläutert wurde, sind durch die Mitarbeiter des städtischen Bauhofes entsprechende Verbotsschilder aufgestellt worden. (TGo)

WGP-Projekt „Sonnensteiner Höfe“ abgeschlossen

Birkenpflanzung zum Tag des Baumes

Anlässlich des diesjährigen „Tag des Baumes“ pflanzte Pirnas Bürgermeister Christian Flörke gemeinsam mit WGP-Geschäftsführer Jürgen Scheible am 25. April im Pirnaer Stadtteil Sonnenstein einen Baum. Mit der anschließenden Enthüllung einer Schautafel wurde das von der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH (WGP) initiierte Projekt „Sonnensteiner Höfe“ abgeschlossen.

Aufgrund des Bevölkerungsrückganges musste die WGP auch im Pirnaer Stadtteil Sonnenstein Wohngebäude zurückbauen. Im Bereich des Varkausrings entschied sich das Unternehmen, die dort vorhandenen langen Gebäudezeilen an drei Stellen aufzubrechen und jeweils drei Wohngebäude mit insgesamt 90 Wohnungen zurückzubauen. Für die WGP war es von Anfang an wichtig, die neu entstandenen Freiräume nachhaltig zu entwickeln, damit die Wohnqualität in diesen Bereichen noch weiter verbessert wird. Hierzu wurden bereits im Jahr 2007 durch Landschaftsarchitekturstudenten der Hochschule für Technik und Wirtschaft in Dresden erste Ideen entwickelt, die den Sonnensteiner Bewohnern in einer Ausstellung präsentiert wurden. Für die Gestaltung der neu entstandenen drei Freiflächen wurde das Dresdner Landschaftsarchitekturbüro perspektive.grün beauftragt. Beginnend



WGP-Geschäftsführer Jürgen Scheible und Bürgermeister Christian Flörke beim jährlichen traditionellen Baumpflanzen (Foto: Stadtverwaltung)

im Jahr 2011 wurden in mehreren Bauabschnitten neue Wege angelegt, die vorhandene Begrünung verändert und ergänzt, Spiel- und Wäscheplätze neu angelegt sowie eine Vielzahl an Ruhe- und Aufenthaltszonen geschaffen.

Im Zuge der Gestaltung wurden Hofbereiche entwickelt, die mit inhaltlichen Schwerpunkten belegt wurden. Im „Birnenhof“ findet der Besucher acht, teils seltene Birnenarten. Im „Birkenhof“ wurde der bereits vorhandene Birkenbestand ergänzt, so dass dort nunmehr fünf verschiedene Arten zu finden sind. Den „Blütenhof“ prägt eine Vielzahl an Gräsern, Stauden und Sträuchern, die zu verschie-

den Jahreszeiten blühen. Für die Bewohner und Besucher wurden Schautafeln aufgestellt und Flyer entwickelt, die die verschiedenen Pflanzen in den einzelnen Höfen beschreiben.

Die Gesamtheit der drei Höfe wird künftig mit dem Markennamen „Sonnensteiner Höfe“ bezeichnet. Die WGP bietet in diesem Bereich ein vielfältiges Spektrum an Wohnungen an. Von kleinen Zwei- bis zu familienfreundlichen Vier-Zimmer-Wohnungen ist fast für jeden Mietinteressenten etwas dabei. Alle Wohnungen wurden mit hohem energetischem Standard saniert und verfügen alle über einen Balkon mit schönem Ausblick. (SSa)

Kultur- und
Tourismusgesellschaft
Pirna mbH

STADTMUSEUM PIRNA ♦ RICHARDWAGNERSTÄTTEN GRAUPA ♦ HERDERHALLE PIRNA

RICHARDWAGNERSTÄTTEN

**Sa. | 18.05. | 16:00 Uhr | Lohengrinhaus
Buchpräsentation „Wagnerheldinnen“
Berühmte Isolden und Brünnhilden
aus einem Jahrhundert**

Dieses Buch versteht sich als eine Hommage an dreizehn berühmte Interpretinnen dieser Partien aus unterschiedlichen Epochen, die das hohe, künstlerische Niveau der Bayreuther Festspiele maßgeblich prägten. Die Autorin stellt die Sängerinnen in Einzelportraits vor, in Text und Bild, mit zum Teil noch unveröffentlichten Fotos aus Privatarchiven. Alle noch Lebenden unter ihnen haben exklusiv an den jeweiligen Kapiteln mitgewirkt. Christian Thielemann hat für dieses Buch das Vorwort geschrieben.

Kirsten Liese arbeitet als freie Journalistin und Autorin mit den Schwerpunkten Oper, Konzert und Kino für zahlreiche Hörfunkredaktionen der ARD sowie für Tageszeitungen, Fachzeitschriften und Online-Publikationen.

■ Kartenpreise: 5 €, keine Ermäßigung
Einlass ab 15:00 Uhr, Ende gegen
17:30 Uhr

Wein, ein Platz im Grünen und Gesang

**Graupa feiert den Geburtstag von
Richard Wagner**

Am 26. Mai ist es wieder soweit – mit der Wagner-Wiese begehen wir den 200. Geburtstag des Komponisten. In diesem Jahr ist es bereits das vierte Mal, dass wir im und am Lohengrinhaus unter dem Motto „Ein Programm von Jung und Alt für Jung und Alt gestaltet“ den Geburtstag in dieser Form feiern.

Das Programm beginnt 13:00 Uhr mit dem Auftritt der Jüngsten aus der Musikschule Sächsische Schweiz e. V., 15:00 Uhr zeigen die „Theatermacher“ im Saal des Lohengrinhauses ihr Stück „Elvaria – Ein Stück von Elben und Menschen“. Die jungen

Künstler werden auf dem Saxophon von Frank Nestler begleitet, der sich nicht nur als agiler Musiker sondern auch als Maler über die Region hinaus einen Namen gemacht hat. Den musikalischen Abschluss bildet das Programm des Richard-Wagner-Chores Graupa unter bewährter Leitung von MD a. D. Jürgen Wirrmann.

Neben dem Ohrenschaus erwartet die Gäste auch kulinarischer Genuss. So bieten die Chormitglieder selbstgebackenen Kuchen an. Aus der Winzerei von Wolfgang Winn, der in den Pillnitzer Weinbergen seine Heimat hat, werden Weine aus dem eigenen Sortiment angeboten.

Beim Basteln von (Lohengrin)Schwänen, (Siegfried's)Drachen und (Geister)schiffen können große und kleine Gäste ihre Fingerfertigkeiten erproben. Bleibt nur noch zu wünschen, dass uns und Richard Wagner an diesem Tag die Sonne lacht und wir auf der grünen (Wagner)Wiese am Lohengrinhaus Platz nehmen können.

Im Eintrittspreis in Höhe von 7,00 € ist ein Besuch der Ausstellung im Lohengrinhaus inbegriffen.

STADTMUSEUM PIRNA

„Pirna – Stadt und Burg im Mittelalter“

**Buchpräsentation des Landesamtes
für Archäologie am 28. Mai um 17:00
Uhr zum ARCHAEOAUT Nr. 11**

Am 28. Mai ist es endlich soweit: Pirna erhält „seinen“ ARCHAEOAUT. So heißt eine kleine, aber feine Veröffentlichungsreihe des Landesamtes für Archäologie Sachsen, welche in loser Folge Ergebnisse archäologischer Forschungsarbeit in Sachsen vorstellt.

ARCHAEOAUT Nr. 11 trägt den Titel „Pirna – Stadt und Burg im Mittelalter“ und behandelt die Geschichte Pirnas aus archäologischer Sicht, ausgehend von bronzezeitlichen Funden über die slawische Besiedlung bis zur mittelalterlichen Handelsstadt. Parallel dazu wird über die



Pirna

Stadt und Burg im Mittelalter

ARCHAEOAUT 11

Ergebnisse der Ausgrabung auf Schloss Sonnenstein berichtet. So verwundert es nicht, wenn der Pirnaer ARCHAEOAUT ausnahmsweise ein Doppelheft mit 48 statt 24 Seiten wird. Die Autoren Ralf Kluttwig-Altman und Karsten Lehmann stellen in populärwissenschaftlicher Weise wichtige Fakten und viele interessante Funde aus Stadt und Burg Pirna vor.

Die Buchpräsentation ist Bestandteil des Begleitprogrammes zur diesjährigen gemeinsamen Sonderausstellung des Stadtmuseums Pirna und des Landesamtes für Archäologie Sachsen „Die verschwundene Burg. Der Sonnenstein in der Burgenlandschaft des sächsisch-böhmischen Oberelberaumes“. Sie entstand in Zusammenarbeit mit dem Schloss Decin sowie dem Institut für archäologische Denkmalpflege Nordwestböhmens in Most. Mit vielen interessanten und teilweise einzigartigen archäologischen Funden wird für den Besucher die Entstehung und Entwicklung der Burg Pirna sowie der Zusammenhang mit der Geschichte von Stadt und Region erlebbar. Vielem, was im neuen ARCHAEOAUT zu finden ist, kann man in der Ausstellung original begegnen. Insgesamt werden mehrere hundert archäologische

VERANSTALTUNGSBÜRO

Sa. | 18.05. | 20:00 Uhr | Herderhalle
Pirna

Iran – Per Anhalter

Ein Reisevortrag von Stefanie Feller
aus Wehlen in der Herderhalle Pirna

Es gibt kein persisches Wort für „trampen“, dafür 78 Millionen Iraner, die einen an jeder erdenklichen Stelle mitnehmen, ihre Geschichten erzählen und zu Tee und Süßem einladen. So ging es Hijab-gerüstet mit Kopftuch und langem Mantel, vorbei an Sittenpolizei und glitzernden Moscheen quer durch das Land der Gegensätze, in dem moderne Iraner hin und her gerissen werden zwischen westlichem Lebensstil im Satellitenfernsehen, Partys im Untergrund und starren geschlechtergetrennten Regelungen in der Öffentlichkeit. Und nebenher gab es da noch das Wort, das überall hilft: „Bichial“ (bleib cool).

Stefanie Feller berichtet aus ihrem reichhaltigen Erfahrungsschatz zu einem Land voller Gegensätze.



■ Kartenpreise: 7 €, keine Ermäßigung
Abendkasse: 10 €

Feiertage in Pirna
14. bis 16.06.2013Vorbereitungen zum Pirnaer Stadtfest
laufen auf Hochtouren

Am 14. Juni 2013 beginnen am frühen Abend Pirnas wichtigste „Feiertage“. Zum diesjährigen Stadtfest vom 14. bis 16. Juni 2013 gibt es wieder traditionelle Programmpunkte, aber auch eine ganze

Menge kleiner und großer Überraschungen. Dabei präsentiert die Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH (KTP) den Besuchern ein gewohnt facettenreiches 3-Tages-Programm an zehn Spielstätten im Pirnaer Stadtgebiet.

Zu erleben ist in diesem Jahr wieder ein umfangreiches Bühnenprogramm. Eingestimmt wird auf das Stadtfest am Freitagabend mit dem Konzert der Elblandphilharmonie Sachsen und Tom Pauls. Ilse Bähnert jagt Dr. Nu auf der Hauptbühne. Am Sonnabend singt Frank Schöbel und nach dem Höhenfeuerwerk die Schwarzkittel 5. Und am Sonntag lockt der große Stadtfestumzug durch die Altstadt und im Anschluss Holm und Lück auf dem Markt mit Schlagerklängen.

Das Jugendhaus HANNO e.V. wartet im Zollhof mit einem umfangreiches Kinder- und Familienangebot. Sowohl Spiel-, Spaß und Bastelangebote, als auch ein Altersgerechtes Bühnenprogramm finden hier das passende Publikum.

Kommen – Sehen und Siegen können alle Besucher bei der Sportmeile des Kreissportbundes an der Elbe. Der traditionelle Drachenboot-Cup verspricht am Samstag und am Sonntag Spannung.

Electro-Beats und Club-Mix bestimmt die Atmosphäre in der zehnten OpenAir-Lounge der WGP, die in diesem Jahr deswegen eine Nummer größer zu erleben ist. Eine karibischen Cocktailbar, Liegestuhl und Couchpark und erstklassige DJ's laden zum chillen und abtanzen ein. Gefeierte wird auch entlang der Niederen und Oberen Burgstraße mit Live-Musik. Informativ und technisch geht es auf der Pirnaer Automeile auf der Breiten Straße zu. Hier präsentieren sich Pirnaer- und regionale Autohändler mit den aktuellen Modellen und geben Rede und Antwort zu technischen Details.

Dies und viele Angebote mehr rund um das Pirnaer Stadtfest findet man im Programmheft, das ab Ende Mai in allen Informationsstellen der Stadt zu finden ist.

Fotos: KTP

Funde vorgestellt. Auf der Galerieetage zeigt das Pirnaer Museum eine Präsentation zur (fast) verschwundenen Festung Sonnenstein, in deren Mittelpunkt ein neues, wissenschaftlich fundiertes Modell der Anlage um 1750 steht. Erarbeitet wurde es von Dr. Albrecht Sturm und Paul Adrian Schulz. Den Bau übernahm das Institut für Kunst und Gestaltung der TU Wien.

■ Eintritt zur Veranstaltung im Kapitelsaal (Klosterhof 2) frei. Eintritt zur Ausstellung 4,00 Euro, Ermäßigte 3,00 Euro. Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre frei. Voraussichtlicher Verkaufspreis für den Archäonaut Nr. 11: 6,80 €

Sa. | 01.06. | 19:30 Uhr | Kapitelsaal

66. Galeriekonzert

Freies Ensemble Dresden, Konzert für
Flötentrio

■ Mareike Thrun, Flöte (Soloflötistin
Dresdner Philharmonie)
Camillo Radicke, Klavier
Daniel Thiele, Violoncello

■ Programm

Joseph Haydn (1732 – 1809),
Flötentrio D-Dur Hob. XV 16
Carl Maria v. Weber (1786 – 1826),
Trio für Klavier, Flöte und Cello g-moll
op. 63
Zoltan Kodaly (1882 – 1967),
Epigramme für Cello und Klavier
Johannes Brahms (1833 – 1897),
Ungarische Tänze in der Besetzung für
Flötentrio

Das Freie Ensemble Dresden gründete sich im Jahr 2000 aus Mitgliedern der Dresdner Philharmonie und der Sächsischen Staatskapelle. Gründer des Ensembles ist der Cellist Daniel Thiele. Ziel des Ensembles ist die Gegenüberstellung populärer Werke der Kammermusik mit unbekannten, eher selten im Konzertalltag zu hörenden Stücken bekannter und unbekannter Komponisten.

■ Kartenpreise: 14 €, Ermäßigte 12 €
Einlass 18:30 Uhr, Ende ca. 21:30 Uhr



Bekanntmachung der Beschlüsse der 40. Sitzung des Stadtrates Pirna am 23.04.2013

Finanzhaushalt 2013/2014

hier: Aufhebung des Haushaltsvermerkes „Sperrung“ im Haushaltsjahr 2013 – Baumaßnahme „Zehistaer Straße Kreisverkehr – West“ in Höhe von weiteren 195.444,94 EUR vorläufig für die Maßnahme Richard-Wagner-Stätten Graupa bezüglich

1. Teilobjekt 2A: Sanierung der ehemaligen Remise mit öffentlicher Toilette

2. Teilobjekt 5: Stellflächen und Außenanlagen (inkl. Spielplatz Hohe Brücken)

1. Im Haushaltsjahr 2013 wird der Haushaltsvermerk „Sperrung“ bei der Baumaßnahme „Zehistaer Straße Kreisverkehr – West“ in Höhe von weiteren 195.444,94 EUR aufgehoben.

2. Diese finanziellen Mittel werden vorläufig für die Maßnahme Richard-Wagner-Stätten Graupa bezüglich

■ Teilobjekt 2A: Sanierung der ehemaligen Remise mit öffentlicher Toilette

■ Teilobjekt 5: Stellflächen und Außenanlagen (inkl. Spielplatz Hohe Brücken) zur Verfügung gestellt.

Beschluss-Nr.: 13/0679-20.0

Pirna, 23.04.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

5. Fortschreibung des Stadtteilkonzeptes 2013 Pirna-Sonnenstein (Handlungskonzept)

1. Die weitere Aufwertung des Stadtteils Pirna-Sonnenstein wird gemäß der Verwaltungsvorschrift über die Förderung der Städtebaulichen Erneuerung im Freistaat Sachsen (VwVStBauE) als 5. Fortschreibung des Stadtteilkonzeptes 2013 (Anlage 1/Stand: 09.01.2013) beschlossen.

2. Die Fortschreibung umfasst den gesamten Geltungsbereich des Gebietes des Förderprogramms „Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf – die soziale Stadt“ (SSP) und hat Gültigkeit im Zusammenhang mit den durch den Stadtrat in den Vorjahren (2004 – 2010) gefassten Beschlüssen.

Beschluss-Nr.: 13/0248-68.0

Pirna, 23.04.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Hinweis: Die Anlage kann im Fachdienst Rechtsangelegenheiten/Ratsarbeit eingesehen werden.

Vergabe einer freiwilligen Zuwendung im Bereich Kultur an den Verein Kleinkunstbühne Pirna Q 24 e.V.

Auf Grundlage der „Richtlinie zur Förderung kultureller Vereine und Gruppen in der Stadt Pirna“ vom 18.12.2001 wird der Verein Kleinkunstbühne Pirna Q 24 e.V. im Jahr 2013 i. H. v. 31.900,00 € gefördert.

Im Vorfeld der Haushaltsdiskussion 2015/2016 ist ein Gespräch mit dem Verein im zuständigen Ausschuss einzuordnen.

Beschluss-Nr.: 13/0670-40.0

Pirna, 23.04.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

8.4 Richtlinie zur Förderung kultureller Vereine und Gruppen in der Stadt Pirna

Vorlage: BVL-13/0625-40.0

Die Richtlinie zur Förderung kultureller Vereine und Gruppen in der Stadt Pirna wird entsprechend der Anlage 1 (Entwurf vom 28.03.2013) beschlossen.

Beschluss-Nr.: 13/0625-40.0

Pirna, 23.04.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Deckung der erforderlichen Betriebskosten von Kindertageseinrichtungen im Stadtgebiet Pirna

Die Übernahme des nicht gedeckten Anteils der erforderlichen Betriebskosten von Kindertageseinrichtungen im Stadtgebiet Pirna für das Haushaltsjahr 2013 wird i. H. v. 7.885.235,62 € beschlossen. Die Verwaltung wird damit beauftragt, unterjährig, auf Antrag und nach Prüfung der Erfordernis und Angemessenheit, die De-

ckungsgrundsätze entsprechend anzupassen, insoweit der Haushaltsausgleich der Großen Kreisstadt Pirna nicht gefährdet wird.

Beschluss-Nr.: 13/0674-40.1

Pirna, 23.04.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Zuschussvergabe für Jugendhaus und Jugendtreffs

Auf der Grundlage der Richtlinie zur Förderung der Arbeit im Kinder- und Jugendbereich der Stadt Pirna vom 11.12.2007 wird folgende Förderung im Jahr 2013 beschlossen:

1. Trägerverein Hanno e.V. für das Jugendhaus „Hanno“

20.500,00 €

2. Trägerverein Hanno e.V. für den Jugendtreff „OLYMP“

48.040,00 €

3. AWO Kinder- und Jugendhilfe gGmbH für den Jugendtreff „Blue Sky“

9.200,00 €

Beschluss-Nr.: 13/0676-40.0

Pirna, 23.04.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans der Stadt Pirna

Die Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans der Stadt Pirna (Stand: März 2013) wird beschlossen.

Beschluss-Nr.: 13/0680-37.0

Pirna, 23.04.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Förderung des Projektes „Schulsozialarbeit“ an allen Mittelschulen der Stadt Pirna

Auf der Grundlage der Richtlinie zur Förderung der Arbeit im Kinder- und Jugendbereich der Stadt Pirna vom 11.12.2007 wird beschlossen, den aufgeführten Verein und die Gesellschaft im

Förderung Projekt „Schulsozialarbeit“ an den Mittelschulen der Stadt Pirna				
Nummer	Zuwendungsempfänger	Anzahl Anträge	Zuwendungszweck	Zuschuss in €
1	Trägerverein HANNO e. V.	1		
	Gauß-Mittelschule		Personal- und Sachkosten	30.200
2	Anerkannte Schulgesellschaft Sachsen mbH	2		
	Pestalozzi-Mittelschule		Personal- und Sachkosten	30.150
	Goethe-Mittelschule		Personal- und Sachkosten	7.700
Summe:				68.050

Jahr 2013 zu fördern.

Beschluss-Nr.: 13/0678-40.0

Pirna, 23.04.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Richtlinie zur Vergabe von Zuwendungen der Hospitalstiftung der Stadt Pirna

Die als Anlage beigefügte Richtlinie der Hospitalstiftung der Stadt Pirna über die Gewährung von Zuwendungen in der Fassung vom 19.03.2013 wird gemäß des Stiftungszweckes der Satzung der Hospitalstiftung beschlossen.

Beschluss-Nr.: 13/0682-20.5

Pirna, 23.04.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Veräußerung des Grundstückes Breite Str. 2, Flst. 573 Gem. Pirna

1. Aufhebung des Beschlusses BVL-12/0560-20.5

2. Beschluss zur Ausschreibung des Grundstückes

1. Der Beschluss des Stadtrates vom 25.09.2012 – BVL-12/0560-20.5 – zum Verkauf des Grundstückes Breite Str. 2, Flst. 573 Gem. Pirna an die Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna mbH wird aufgehoben.

2. Das Grundstück Breite Str. 2, Flst. 573 Gem. Pirna ist meistbietend im sanierten Zustand öffentlich zum Verkauf auszu-schreiben. Mindestkaufpreis ist der Ver-kehrswert nach Sanierung.

Beschluss-Nr.: 13/0688-20.5

Pirna, 23.04.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

1. Nachtrag zur Vereinbarung zwischen der Großen Kreisstadt Pirna und der Creditreform Dresden Aumüller KG zur Einziehung öffentlich-rechtlicher Forderungen

Dem Abschluss des 1. Nachtrages zur Vereinbarung zwischen der Großen Kreisstadt Pirna und der Creditreform Dresden Aumüller KG über die Einziehung von öffentlich-rechtlichen Forderungen in der Fassung vom 19.03.2013 wird zugestimmt.

Beschluss-Nr.: 13/0683-20.3

Pirna, 23.04.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

1. Nachtrag zur Sondervereinbarung zwischen der Großen Kreisstadt Pirna und der Creditreform Dresden Aumüller KG zur Einziehung privatrechtlicher Forderungen

Dem Abschluss des 1. Nachtrages zur Sondervereinbarung zwischen der Großen Kreisstadt Pirna und der Creditreform Dresden Aumüller KG über die Einziehung von privatrechtlichen Forderungen in der Fassung vom 19.03.2013 wird zugestimmt.

Beschluss-Nr.: 13/0684-20.3

Pirna, 23.04.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Ausscheiden eines Mitgliedes und eines stellvertretenden Mitgliedes des Beirates für soziale, kulturelle und Sportangelegenheiten (SKS) und Neubesetzung

1. Es wird festgestellt, dass Frau Franziska Feldmann als stellvertretendes Mitglied aus dem Beirat für soziale, kulturelle und Sportangelegenheiten (SKS) mit Wirkung zum 15.02.2013 ausgeschieden ist.

2. Anstelle des für die SPD/Grüne-Fraktion am 01.09.2009 in den Beirat für soziale, kulturelle und Sportangelegenheiten als Mitglied gewählten Herrn Ralf Wätzig wird – bei Bestätigung der übrigen am 01.09.2009 gewählten Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Beirates – der sachkundige Einwohner Herr Thomas Dißelmeyer als Mitglied in den vorgenannten Beirat gewählt.

3. Als stellvertretende Mitglieder werden – bei Bestätigung der übrigen am 01.09.2009 gewählten Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Beirates – Stadtrat Herr Ralf Wätzig (für Herrn Thomas Dißelmeyer) und Herr Hannes Merz (für Frau Maria Giesing) in den vorgenannten Beirat gewählt.

Beschluss-Nr.: 13/0689-01.0

Pirna, 23.04.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister



Stadtratsinfo



www.stadtrat.pirna.de

Richtlinie zur Förderung kultureller Vereine und Gruppen in der Stadt Pirna

Vom 23.04.2013

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Grundsätze
2. Zuwendungsempfänger
3. Zuwendungsvoraussetzungen
4. Zuwendungs- u. Finanzierungsart
5. Zuwendungsbereiche
6. Antragstellung
7. Verwendung der Zuwendung
8. Bewilligung und Ablehnung
9. Verwendungsnachweis der Zuwendung
10. Mitteilungspflichten des Zuwendungsempfängers
11. Erstattung der Zuwendung, Verzinsung
12. Inkrafttreten

1. Allgemeine Grundsätze

Die Stadt Pirna gewährt Zuwendungen zur Förderung von Projekten und Einrichtungen im Bereich Kultur und Kunst. Diese freiwilligen Zuwendungen können durch die Stadt Pirna im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel nach pflichtgemäßem Ermessen bewilligt werden. Ein Rechtsanspruch auf Gewährung einer Förderung besteht nicht.

Die Vergabe der Zuwendung erfolgt nach Maßgabe dieser Richtlinie in Verbindung mit folgenden Rechtsgrundlagen:

- § 1 des Sächsischen Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG)
- §§ 48 und 49 des Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG)
- §§ 23 und 44 der Neufassung der Sächs. Haushaltsordnung, sowie vorläufigen Verwaltungsvorschriften

2. Zuwendungsempfänger

Antragsberechtigt sind kulturelle Vereine, Verbände und Gruppen (Kulturträger), die ihren Sitz und Wirkungskreis in Pirna haben und ihre künstlerische und kulturelle Arbeit in Pirna leisten. Kulturveranstaltungen außerhalb Pirnas, organisiert von Pirnaer Künstlerinnen, Künstlern und Kulturträgern, können gefördert werden, wenn sie geeignet sind, dem Ansehen

der Stadt Pirna zu dienen. Projekte von Künstlerinnen, Künstlern und Kulturträgern, die nicht in der Stadt Pirna ansässig sind, können gefördert werden, wenn diese Projekte im Gebiet der Stadt Pirna durchgeführt werden.

3. Zuwendungsvoraussetzungen

Die Zuwendung wird nur gewährt, wenn die Stadt Pirna ein erhebliches Interesse an diesem Projekt hat. Des Weiteren erfolgt die Erteilung der Zuwendung nur, wenn:

- der Antragsteller in der Lage ist, die bestimmungsrechte sowie sparsame und wirtschaftliche Verwendung der Zuwendung sowie eine angemessene Eigenleistung an den aufzubringenden Leistungen nachzuweisen,
- der Antragsteller die Gewähr für eine ordnungsgemäße und fachliche Durchführung des geplanten Angebotes bietet,
- der Antragsteller Fördermöglichkeiten Dritter vorrangig in Anspruch nimmt,
- die Gesamtfinanzierung der Maßnahme gesichert ist,
- mit dem Vorhaben noch nicht begonnen wurde. Eine Nachfinanzierung eines bereits begonnen oder durchgeführten Projektes ist grundsätzlich nicht möglich.

Nicht gefördert werden:

- Maßnahmen, die gewerblichen Zwecken und kommerziell angelegten Großveranstaltungen dienen,
- Maßnahmen, die sich gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung richten,
- Maßnahmen, die gegen geltendes Recht verstoßen und
- Maßnahmen, die parteipolitischen Bekennniszwecken dienen.

4. Zuwendungs- u. Finanzierungsart

Zur Durchführung der Projekte können Zuwendungen als Projektförderung (Deckung von Ausgaben für einzeln abge-

grenzte Projekte und Vorhaben) oder institutionelle Förderung (Deckung von Betriebs- und Sachkosten) gewährt werden.

Projekte werden mittels einer Fehlbedarfsfinanzierung unterstützt. Eine Vollfinanzierung wird grundsätzlich nicht gewährt.

5. Zuwendungsbereiche

Institutionelle Förderung

Besitzt der Antragsteller eigene Räume bzw. einen entsprechenden Miet-, Pacht- oder Nutzungsvertrag, können Betriebs- und Sachkosten bezuschusst werden. Zu den förderfähigen Betriebskosten zählen:

- Miete/Pacht
- Energie
- Wasser/Abwasser
- Heizung
- Abfallentsorgung
- Versicherung
- Reparatur- und Wartungskosten
- Wirtschaftsbedarf

Zu den förderfähigen Sachkosten zählen:

- Porto
- Telefon
- Büromaterial
- Vervielfältigungskosten

Zur Antragstellung ist die Vorlage der Kopie eines aktuell gültigen Miet-, Pacht- oder Nutzungsvertrages sowie eines Gesamtkosten- und Finanzierungsplanes erforderlich.

Projektförderung

In folgenden Bereichen können Projekte gefördert werden:

- a) Musik
- b) Bildende Kunst
- c) Künstlerförderung
- d) Darstellende Kunst
- e) Literatur
- f) Soziokultur
- g) Volkskunde
- h) Museumswesen
- i) Heimat- und Traditionspflege
- j) Gestaltung und Erhalt von Umwelt und Natur

Zuwendungsfähig sind die unmittelbar projektbezogenen Ausgaben, wie Honorare, Aufwandsentschädigungen, Fahrt- und Übernachtungskosten, Material-, Transport-, Betriebs-, Werbungs- und Druckkosten und Abgaben an künstlerische Verwertungsgesellschaften. Nicht förderfähig sind Verpflegungs- und Lohnkosten.

6. Antragstellung

Die Antragstellung erfolgt formgebunden ausschließlich auf den von der Stadt Pirna bereitgestellten Antragsformularen. Die Anträge auf Zuwendung sind bis spätestens einschließlich 30.09. des Vorjahres bei der Stadt Pirna, Am Markt 1/2 in 01796 Pirna einzureichen. Darüber hinaus können Zuwendungen für kurzfristige Projekte im laufenden Kalenderjahr beantragt werden. Die Kurzfristigkeit muss begründet werden. Der jeweilige Antrag ist spätestens 14 Tage vor Durchführung der Maßnahme einzureichen. Später eingegangene Anträge werden als Nachanträge behandelt und können nur berücksichtigt werden, wie bereits vergebene Fördermittel nicht in Anspruch genommen werden.

7. Verwendung der Zuwendung

Zuwendungen sind nur für den im Zuwendungsbescheid genannten Zweck zu verwenden. Gleichzeitig erteilte Auflagen und Bedingungen sind dabei ebenfalls zu beachten.

8. Bewilligung und Ablehnung

Über die Bewilligung oder Ablehnung eines Antrages erhält der Antragsteller einen Bescheid der Stadtverwaltung Pirna. Die Bewilligung der Zuschüsse erfolgt entsprechend der jeweils gültigen Hauptsatzung.

9. Verwendungsnachweis der Zuwendung

Die zweckentsprechende Verwendung der Zuschüsse ist anhand des Verwendungsnachweises innerhalb von zwei Monaten nach Erfüllung des Verwendungszwecks beim zuständigen Fach-

dienst der Stadt Pirna, Am Markt 1/2, 01796 Pirna, nachzuweisen.

Der Verwendungsnachweis beinhaltet einen Sachbericht und einen zahlenmäßigen Nachweis. Diesem Nachweis sind Originalbelege in Höhe des Zuwendungsbetrages zur Einsicht vorzulegen.

Im zahlenmäßigen Nachweis sind alle Einnahmen und Ausgaben in zeitlicher Folge und getrennt nach der Gliederung des Finanzierungsplanes auszuweisen. Der Nachweis muss alle mit dem Zweck zusammenhängenden Einnahmen und Ausgaben enthalten. Aus dem Nachweis müssen Tag, Empfänger/Einzahler sowie Grund und Einzelbetrag jeder Zahlung ersichtlich sein.

Soweit der Zuwendungsempfänger die Möglichkeit zum Vorsteuerabzug nach § 15 UStG hat, dürfen nur die Netto-Entgelte (Preise ohne Mehrwertsteuer) dargestellt bzw. berücksichtigt werden.

Die Stadt Pirna ist jederzeit berechtigt, die Verwendung der Zuwendung durch Einsicht in Bücher, Belege und sonstige Geschäftsunterlagen prüfen zu lassen. Der Zuwendungsempfänger verpflichtet sich mit der Annahme der Zuwendung, die erforderlichen Auskünfte zu erteilen und die notwendigen Unterlagen bereitzuhalten.

10. Mitteilungspflichten des Zuwendungsempfängers

Der Zuwendungsempfänger ist zur unverzüglichen Information der Bewilligungsbehörde verpflichtet, bei:

- Erhalt zusätzlicher Zuwendungen anderer öffentlicher Stellen für denselben Verwendungszweck nach Vorlage des Finanzierungsplanes,
- Änderungen der Finanzierung oder Reduzierung der Gesamtausgaben,
- Wegfall oder Änderung des Verwendungszwecks oder sonstiger maßgeblicher Umstände.

11. Erstattung der Zuwendung, Verzinsung

Die Zuwendung ist zu erstatten, wenn der Zuwendungsbescheid nach Verwaltungsverfahrenrecht (§ 48, 49 VwVfG i.V.m. § 1 Sächs. VwVfG), nach Haus-

haltsrecht oder nach anderen Rechtsvorschriften unwirksam ist oder zurückgenommen oder widerrufen wird. Dies gilt insbesondere wenn:

- die Zuwendung durch unrichtige oder unvollständige Angaben erwirkt wurde,
- die Zuwendung nicht oder nicht mehr für den vorgeschriebenen Zweck verwendet wurde,
- eine andere auflösende Bedingung eingetreten ist (z.B. Änderung der Finanzierung, Überfinanzierung der Maßnahme).

Ein Widerruf der Zuwendung mit Wirkung für die Vergangenheit kann auch in Betracht kommen, wenn der Zuwendungsempfänger:

- Auflagen nicht oder nicht innerhalb der gesetzlichen Frist erfüllt,
- den Verwendungsnachweis nicht fristgerecht oder vollständig vorlegt, den Mitteilungspflichten nicht nachkommt.

Der Erstattungsanspruch ist gemäß § 49a VwVfG zu verzinsen.

12. Datenerhebung, Datenverarbeitung

Zur Gewährung von Zuwendungen nach dieser Richtlinie ist die Erhebung folgender personenbezogener Daten zulässig:

- Zuwendungsempfänger
- Anschrift des Zuwendungsempfängers
- Bankverbindung
- Daten zur Ermittlung der Zuwendungshöhe

Diese Daten dürfen nur zum Zweck der Zuwendungsprüfung und -bewilligung entsprechend dieser Förderrichtlinie weiterverarbeitet werden. Die Aufbewahrung erfolgt für die Dauer von 10 Jahren.

13. Inkrafttreten

Die Richtlinie tritt am 01.01.2014 in Kraft. Die Richtlinie vom 18.12.2001 verliert damit ihre Gültigkeit.

Pirna, 24.04.2013

Klaus-Peter Hanke
Oberbürgermeister

Richtlinie zur Vergabe von Zuwendungen der Hospitalstiftung der Stadt Pirna

Vom 23.04.2013

Die Hospitalstiftung der Stadt Pirna ist eine rechtsfähige kommunale Stiftung. Sie verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne „steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Der Stiftungsvorstand hat am 23.04.2013 die nachfolgende Richtlinie für die Vergabe von Stiftungszuwendungen beschlossen:

§ 1 Zweck der Stiftungsleistung

Zweck der Stiftung ist die Unterstützung älterer, hilfsbedürftiger und kranker Bürger der Stadt Pirna. Der Stiftungszweck wird insbesondere verwirklicht durch direkte finanzielle Zuwendungen an Bürger und durch indirekte Zuwendungen durch Mietstützung der stiftungseigenen Seniorenwohnanlage.

Die Unterstützung erfolgt vor allem, wenn andere Hilfsmöglichkeiten nicht ausreichen, durch einmalige Zuwendungen an ältere, hilfsbedürftige und kranke Bürger der Stadt Pirna, um persönliche Notlagen der Betroffenen abzuwenden. Stiftungsleistungen dürfen in der Regel nur vergeben werden, wenn das Einkommen des Hilfesuchenden oder der Bedarfsgemeinschaft die Summe aus dem doppelten Regelsatz der Sozialhilfe (§ 28 SGB XII), angemessener Wohnkosten und einem Mehrbedarf bei einem schwerbehinderten Menschen nicht übersteigt.

§ 2 Ermessen der Stiftung

Die Vergabe von Stiftungsmitteln liegt im Ermessen der Stiftung unter Beachtung der rechtlichen und steuerlichen Vorschriften und im Rahmen des Haushaltsplanes. Ein Rechtsanspruch darauf besteht nicht. Sie können nur gewährt werden, wenn die Hilfe auf andere Weise nicht oder nicht rechtzeitig möglich ist

oder ergänzt werden muss. Eine Aufstockung gesetzlicher gewährter Leistungen ist nicht möglich.

§ 3 Vergabe von Stiftungsmitteln

Zuwendungsempfänger können natürliche Personen sein, die infolge ihres körperlichen, geistigen oder seelischen Zustandes auf die Hilfe anderer angewiesen sind oder deren wirtschaftliche Lage aus besonderen Gründen zur Notlage geworden ist.

In der Regel erfolgt die Gewährung eines einmaligen Zuschusses, um die Notlage zu beseitigen.

Die Höhe der Stiftungsleistungen richtet sich nach den Verhältnissen im Einzelfall. Dabei sind insbesondere die Ursachen und die möglichen Folgen der Notlage zu berücksichtigen. Die Höhe der Stiftungsleistung soll in der Regel 1.000,00 EUR im Einzelfall nicht übersteigen.

Die stiftungseigenen Seniorenwohnanlage wird durch die Stiftung hinsichtlich eines indirekten Mietzuschusses gefördert, da in dieser Anlage besonders ältere, hilfsbedürftige, behinderte oder sozial schwache Personen eine kostengünstige Wohnung zur Verfügung gestellt werden kann.

§ 4 Antragsstellung und Bewilligungsverfahren

Anträge für die Vergabe von Stiftungsleistungen sind schriftlich an die Hospitalstiftung der Stadt Pirna, Am Markt 1/2, 01796 Pirna zu richten.

Im Antrag sollen die Notlage beschrieben und die Einkommens- und Vermögensverhältnisse des Antragstellers dargelegt werden.

Es ist anzugeben, welche anderen Hilfen schon in Anspruch genommen wurden bzw. wieweit dieses versucht wurde. Der Antragsteller muss die Richtigkeit der von

ihm gemachten Angaben bestätigen und schriftlich die Ermächtigung zur Überprüfung seiner Angaben geben.

Der Zuwendungsempfänger ist verpflichtet, unverzüglich der Hospitalstiftung anzuzeigen, wenn der Verwendungszweck oder sonstige für die Bewilligung der Zuwendung maßgebliche Umstände sich ändern oder wegfallen.

Der Antrag wird von der Hospitalstiftung geprüft und nach Hauptsatzung in der gültigen Fassung der Stadt Pirna entschieden.

Die Entscheidung wird dem Antragsteller schriftlich mitgeteilt.

§ 5 Art und Umfang der Förderung

Die Förderung erfolgt grundsätzlich in Form eines zweckgebundenen, nicht rückzahlbaren Zuschusses und wird auf das vom Empfänger benannte Konto überwiesen.

§ 6 Abrechnungsgrundsätze und -verfahren

Die bewilligten Mittel sind zweckentsprechend zu verwenden.

Die Stiftung benötigt zu ihrer eigenen Rechnungslegung den Nachweis (Kopie) über die Verwendung der Mittel, dass diese der steuerlichen Anerkennung zu gemeinnützigen Zwecken dienen.

Die Stiftung ist berechtigt, sämtliche Unterlagen anzufordern, um die Mittelverwendung zu prüfen.

Bei zweckwidriger Verwendung der Mittel sowie Täuschung im Antragsverfahren durch den Antragsteller sind die gewährten Mittel einschließlich Zinsen zurückzufordern.

Pirna, 24.04.2013

Klaus-Peter Hanke
Oberbürgermeister

Bekanntmachung der Beschlüsse der 47. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 25.04.2013

Bebauungsplan Nr. 59 „Wasserwander-Sportboothafen“

Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Es wird beschlossen,

1. den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 59 „Wasserwander-Sportboothafen“ der Stadt Pirna mit integrierter Grünordnung und der Begründung in der Fassung vom 16.11.2012 zu billigen. Der Umweltbericht gemäß 2 Abs. 4 BauGB, der Grünordnungsplan, der Fachbeitrag Artenschutz, die Vorprüfungen FFH-Gebiet und SPA-Gebiet sind Bestandteil der Begründung.

2. den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 59 „Wasserwander-Sportboothafen“ der Stadt Pirna in der Fassung vom 16.11.2012 einschließlich der Begründung mit dem Umweltbericht, dem Grünordnungsplan, dem Fachbeitrag Artenschutz, der Vorprüfungen FFH-Gebiet und SPA Gebiet zwecks Beteiligung der Öffentlichkeit entsprechend § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

3. den von der Planung berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben und von der öffentlichen Auslegung zu informieren und die Planung mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB abzustimmen.

Beschluss-Nr.: 12/0611-61.1-1

Pirna, 25.04.2013

Flörke, Bürgermeister

Mittel zur Unterhaltung von Denkmälern im Produkt 55311

Im Haushaltplan 2013/2014 werden je 5 T€ jährlich zweckgebunden für die Unterhaltung von Denkmälern aus dem Produktbudget 55111 dem Produkt 55311 Friedhöfe und Gedenkstätten zur Verfügung gestellt.

Beschluss-Nr.: 13/0621-61.1

Pirna, 25.04.2013

Flörke, Bürgermeister

Ersatzneubau der Kita „Regenbogen“, Durchführung eines Planerauswahlverfahrens, Auswahl der zu beteiligenden Büros, Besetzung der Jury

1. Die Verwaltung wird beauftragt, zur Auswahl des Objektplaners ein nichtöffentliches Auswahlverfahren mit begrenztem Bieterkreis durchzuführen.

2. Am Auswahlverfahren sind die Büros nach Anlage 1 zu beteiligen.

3. Die Besetzung der Jury erfolgt nach Anlage 2. Das Urteil der Jury zur Auswahl des Objektplaners ist bindend.

Beschluss-Nr.: 13/0694-60.2

Pirna, 25.04.2013

Flörke, Bürgermeister

Vergabe der Zuschläge hinsichtlich der Baumaßnahme „Neubau der Gauß-Mittelschule, Struppener Straße 11“; Los 25: Schreinerarbeiten/Innenausbau

Die Vergabe des Zuschlages hinsichtlich der Baumaßnahme „Neubau der Gauß-Mittelschule, Struppener Straße 11; Los 25: Schreinerarbeiten/Innenausbau“ an die TINO-Tischler GmbH aus 39124 Magdeburg wird beschlossen.

Die Bezuschlagung erfolgt vorbehaltlich der noch laufenden Frist des § 101a des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (Informationspflicht).

Beschluss-Nr.: 13/0659-68.2

Pirna, 25.04.2013

Flörke, Bürgermeister

Vergabe des Zuschlages hinsichtlich der Maßnahme „Neubau 3-Feld-Sporthalle am Friedrich-Schiller-Gymnasium, Seminarstraße“; Los 19: mobile Sportgeräte

Die Vergabe des Zuschlages hinsichtlich der Baumaßnahme „Neubau 3-Feld-Sporthalle am Friedrich-Schiller-Gymnasium, Seminarstraße – Los 19: mobile Sportgeräte“ an die **Gotthilf BENZ Turngerätefabrik GmbH + Co. KG** aus 71364 Winnenden wird beschlossen.

Beschluss-Nr.: 13/0580-68.2

Pirna, 25.04.2013

Flörke, Bürgermeister

Verkehrsregelnde Maßnahmen auf der Birkwitzer Straße (SPD/Grüne-Fraktion, Stadtrat, 12.03.2013)

Der nachfolgende Beschlussvorschlag wurde vom Stadtentwicklungsausschuss **abgelehnt**:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt folgende verkehrsregelnde Maßnahmen zu prüfen und die Ergebnisse mit einer Stellungnahme dem zuständigen Ausschuss zur Beschlussfassung vorzulegen:

1. Wiedereinführung der (teilweisen) Geschwindigkeitsbeschränkung auf der Birkwitzer Straße

2. Parkverbot von „Grenzstraße“ bis „Zum Wesenitzbogen“ stadtein- und stadtauswärts.

Beschluss-Nr.: 13/0155-60.0

Pirna, 25.04.2013

Flörke, Bürgermeister



Was erledige ich wo?



www.pirna.de/Was_erledige_ich_wo.4477/



Öffentliche Auslegung des Entwurfes zum Lärmaktionsplan der Stadt Pirna, 2. Umsetzungsstufe

Der Entwurf des Lärmaktionsplanes in der Fassung vom 28. März 2013 wird öffentlich ausgelegt.

Zu den Planunterlagen gehören der Textteil mit den Schwerpunkten zur Bestands- und Konfliktanalyse, einem Maßnahmenkonzept sowie den Karten zur Lärmbelastung durch den Straßen und Schienenverkehr.

Die öffentliche Auslegung erfolgt vom **23. Mai bis zum 21. Juni 2013** im Verwaltungsgebäude der Stadt Pirna, Am Markt, Haus 1, 2. Etage zu folgenden Zeiten:

Mo. 08:00 – 12:00 und 13:00 – 15:00 Uhr
Di. 08:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr
Mi. 08:00 – 12:00 und 13:00 – 15:00 Uhr
Do. 08:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
Fr. 08:00 – 12:30 Uhr

Während der öffentlichen Auslegung wird jedermann die Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben. In der weiteren Bearbeitung zur Lärmaktionsplanung erfolgt eine Behandlung der Stellungnahmen in Form einer Abwägung bevor die Endfassung erstellt wird.

Information zum Stand der Lärmaktionsplanung in der 2. Umsetzungsstufe:

Im Zeitraum 2011 und 2012 wurde im Rahmen der 2. Umsetzungsstufe die Lärmkartierung im Bereich des Hauptstraßennetzes von Pirna durchgeführt. Die Ermittlung der Lärmbelastung durch den Straßenverkehr und deren Darstellung in strategischen Lärmkarten wurden landeszentral in Verantwortung des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft

und Geologie durchgeführt. In der 2. Umsetzungsstufe erfolgt die Lärmkartierung und die Aktionsplanung in einem zweistufigen Verfahren gemäß der EU-Umgebungslärmrichtlinie (2002/49/EG) im Bereich von Straßen mit einer Verkehrsstärke von über 3 Millionen Kfz pro Jahr sowie Haupteisenbahnstrecken mit einem Verkehrsaufkommen von über 30.000 Zügen pro Jahr.

Betroffen sind folgende Straßen: S 164, S 167, S 168, S 173, S 174, S 177, B 172 und B 172 a und die Eisenbahnstrecke Berlin – Dresden – Pirna – Prag als Fern- und Regionalbahn sowie die S-Bahnstrecke.

Die vollständigen Ergebnisse der Lärmkartierung 2012 sind unter <http://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/25996.htm> einsehbar.

Eine Bewertung der Kartierungsergebnisse und Schlussfolgerungen aus der durchgeführten Vorprüfung sind unter <http://www.pirna.de/Presseinfos.4289/?nr=3092> aufgeführt. Die Vorprüfung zeigte, dass im Stadtgebiet von Pirna erhebliche Lärmbetroffenheiten vorliegen und demzufolge eine Lärmaktionsplanung (LAP) gemäß § 47 Bundesimmissionsschutzgesetz erforderlich ist.

Ziel ist es, ein gemeinsames Maßnahmenkonzept zu erstellen, um schädliche Auswirkungen, einschließlich Belästigung durch Umgebungslärm, zu verhindern, ihnen vorzubeugen oder sie zu mindern.

Der als Entwurf vorliegende Lärmaktionsplan beinhaltet neben der Beschreibung der gesetzlichen und fachlichen Grund-

lagen (Kapitel 1) eine Bestands- und Konfliktanalyse mit der Darstellung der Verkehrslärmquellen, der untersuchten Verkehrsabläufe und der Betroffenheitsanalyse (Kapitel 2).

Im Rahmen der Auswertung der Ergebnisse der Lärmkartierung sind die geplanten und bereits realisierten Maßnahmen aus der 1. Umsetzungsstufe 2007 bis 2010 aufgeführt.

Im Kapitel 3 ist das Maßnahmenkonzept beigefügt, das entsprechende Handlungsschwerpunkte und Strategien zur Lärmreduzierung im Straßen- und Schienenverkehr vorschlägt.

Jetzt erfolgt die Beteiligung der berührten Träger öffentlicher Belange, der Behörden und der Öffentlichkeit, um eine fachliche Bewertung der Maßnahmen durchzuführen. Nach Anhörung der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit werden eine Bewertung der ortskonkreten Maßnahmen und eine Zusammenstellung in Form eines Maßnahmenkataloges im Kapitel 4 des LAP erfolgen.

Der Entwurf des Lärmaktionsplanes der 2. Stufe in der Fassung vom 28. März 2013 liegt zur Einsichtnahme ab dem 23. Mai 2013 auf die Dauer eines Monats öffentlich aus und steht für Sie ebenfalls auf der Internetseite der Stadt Pirna unter <https://www.pirna.de/Downloads.4223/> zur Verfügung.

Flörke
Bürgermeister

Veröffentlichung des Baulandkatasters für die Gemarkungen des linkselbischen Gebietes der Stadt Pirna gemäß § 200 (3) BauGB

(Gemarkungen Cunnersdorf, Krietzschwitz, Neundorf, Niedervogelgesang, Obervogelgesang, Pirna, Rottwerndorf, Zehista, Zuschendorf)

Mit dieser Bekanntmachung gibt die Stadt Pirna ihre Absicht zur Veröffentlichung des Baulückenkatasters für die Gemarkungen des linkselbischen Stadtgebietes bekannt. Die Veröffentlichung ist für den 24.06.2013 beabsichtigt. Sie wird über die online-Plattform des Geoportals der

Stadt Pirna (<http://gis.pirna.de/portalserver/pirna.portal>) mit interaktiven Karten realisiert. Dabei werden die vorhandenen Baulückendaten mit digitalen Landkarten verknüpft.

Der Gesetzgeber verfolgt mit dem § 200 Abs. 3 Baugesetzbuch das Ziel, mittels

„Baulückenprogrammen“ in den Kommunen die Mobilisierung von vorhandenen Potentialen zu nutzen, um den Freiraum zu schonen und die städtebauliche Innenentwicklung zu forcieren.

Aus Sicht der Stadt Pirna stellt neben anderen Aspekten vor allem die bessere Aus-

nutzung der vorhandenen Infrastruktur-einrichtungen bei enger Haushaltslage ein wichtiger Grund dar, dieses Baulückenpotential zu nutzen. Auch gilt es vor dem Hintergrund des demografischen Wandels, anstelle der Ausweisung von neuen Baugebieten am Stadtrand verstärkt Baulücken im Bestand oder sonstige bebaubaren Freiflächen zu nutzen. Darüber hinaus sind auch städtebauliche Gründe bezüglich der Wahrnehmung eines geschlossenen Orts- und Straßenbildes durch Schließung von zum Teil unansehnlichen Baulücken ein weiterer positiver Aspekt. Nachdem zum Jahresanfang 2013 bereits die Baulücken im rechtselbischen Stadtgebiet veröffentlicht wurden, folgt nun die Veröffentlichung der Baulücken in den linkselbischen Gemarkungen der Stadt Pirna, die aus öffentlich-rechtlicher Sicht sofort bzw. in absehbarer Zeit bebaubar sind. Dazu zählen auch geringfügig bebaute Grundstücke, deren derzeitige Nutzung und/oder Bebauung sich städtebaulich nicht in die Nachbarbebauung einfügt. Das Baulückenkataster soll als Service für alle Interessierten, z.B. potentiellen Bauinteressenten, Architekten, Immobilienmaklern etc. dienen und die Suche nach geeigneten bebaubaren Grundstücken erleichtern. Die im Geoportal hinterlegten Exposés werden zu den einzelnen Baulücken Informationen zur Lage, zur Bestandssituation, zur planungsrechtlichen Situation sowie einen Lageplan und Fotos enthalten. Aus Datenschutzgründen enthält das Exposé keine Angaben über die Namen und Adressen der jeweiligen Eigentümer. Die Kontaktaufnahme zwischen dem Bau-

interessenten und dem Eigentümer der Baulücke erfolgt über die Stadtverwaltung Pirna. Die Weitergabe von Informationen über den Grundstückseigentümer erfolgt nur mit Einverständnis der Eigentümer selbst. Durch die Stadtverwaltung Pirna werden bis Mitte Mai 2013 alle betroffenen Grundstückseigentümer über die bevorstehende Veröffentlichung schriftlich informiert und auf Ihre Möglichkeit des Widerspruchs zur Veröffentlichung hingewiesen.

Die Unterlagen zum linkselbischen Baulückenkataster können in der Zeit vom 21.05.2013 auf die Dauer eines Monats zu den Öffnungszeiten der Verwaltung in der Fachgruppe Stadtentwicklung, Stadthaus 1, 2. Obergeschoss, Zimmer 2.08 eingesehen werden. Ansprechpartner ist Herr Kaiser, Zimmer 2.08, Tel.: 03501 556-265. Widerspruchsrecht: Betroffene Grundstückseigentümer, die mit der anonymen Veröffentlichung ihres Grundstückes im Baulückenkataster nicht einverstanden sind, können innerhalb der in der Bekanntmachung gesetzten Frist Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist zu richten an:

■ Stadt Pirna
Der Oberbürgermeister
Am Markt 1/2
01796 Pirna

Bei Widersprüchen, die nach dieser Frist eingehen, können die veröffentlichten Daten auch nachträglich gelöscht werden.

Hinweis: Aufgrund eines redaktionellen Fehlers ersetzt diese Bekanntmachung die Bekanntmachung im Pirnaer Anzeiger 08/13 vom 30.04.2013.

Ausschreibung Objekt „Tanne“

Die Große Kreisstadt Pirna schreibt das im Bebauungsplan Nr. 16 „Felsenkellerbrauerei“ liegende Grundstück Ehemaliges Kulturhaus „Tanne“ Bergstraße 2, Flurstücke 496/2 und 496/3 Gem. Pirna, Gesamtgröße 3.811 m² zum Verkauf aus.

Angebote sind in einem verschlossenen Umschlag mit dem Kennwort **„Immobilienverkauf – Objekt Tanne“** bis zum **17.06.2013** an die Stadtverwaltung Pirna, Am Markt 1/2, 01796 Pirna einzureichen. Die Gebote müssen ein Nutzungskonzept und Kaufpreisgebot sowie den Nachweis der Finanzierung des Vorhabens enthalten. Die Nutzungskonzepte können sowohl eine kulturelle, gastronomische oder Beherbergungsnutzung als auch eine sonstige gewerbliche Nutzung vorsehen. Eine Nutzung zu Wohnzwecken ist ebenfalls denkbar. Die sich aus dem Bebauungsplan ergebenden Einschränkungen sind in jedem Fall zu berücksichtigen.

Nähere Informationen zum Grundstück sowie mögliche Besichtigungstermine sind dem Exposé zur Ausschreibung zu entnehmen. Das Exposé ist erhältlich bei:

■ Stadtverwaltung Pirna
Fachdienst Liegenschaftsmanagement,
Stadthaus III, Zimmer 2.03, 01796 Pirna
Tel. 03501 556-326

Hinweis: Für die Zuschlagserteilung wird das Nutzungskonzept ausschlaggebend sein. Die Stadt Pirna ist nicht zur Annahme eines Angebotes verpflichtet.



E-Paper



www.anzeiger.pirna.de

Einladung zur Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Birkwitz-Pratzschwitz

Vorstand bittet um Nachweis zur Pachtauszahlung

Termin: 31. Mai 2013 um 19:00 Uhr

Ort: Sportgaststätte Birkenau

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Vorstandes
2. Kassenbericht
3. Beschluss über Zusatzvertrag
4. Sonstiges
5. Imbiss und Auszahlung der Pacht

Wichtig! Zur Auszahlung der Pacht bitte einen Nachweis über den aktuellen Stand der zur Jagd verpachteten Flurstücke und deren Größen in der Gemarkung Birkwitz-Pratzschwitz vorlegen (das sind nicht eingefriedete Flächen).

Der Vorstand
i. A. Klaus Mühlbauer

VfL-Kids besuchen Pirnas Partnerstadt

Klub hofft, dass sich weitere Vereine anschließen

Die gute Tradition wird weiter gepflegt. Der VfL Pirna-Copitz reist mit Teilen des Fußball-Kleinfeldnachwuchses nach Remscheid. Die Kinder werden vom 17. bis 20. Mai 2013 in der Pirnaer Partnerstadt an dem großen Pfingstturnier teilnehmen. Für den Klub ist es eine besondere Ehre, die befreundete SG Hackenberg in Remscheid zu besuchen. Denn das Turnier findet in diesem Jahr zum 30. Mal statt, der VfL Pirna-Copitz ist seit 1990 beständig als Gast vertreten. „Die Freundschaft zwischen Pirna und Remscheid hat sich über Jahre entwickelt und gefestigt. Wir freuen uns, ein Teil dieser Beziehung zu sein und nehmen sehr gerne an dem traditionellen Pfingstturnier teil“, erklärt Oliver Herber, Geschäftsführer VfL Pirna-Copitz. Erstmals möchte der Klub die herzliche Pfingstgewohnheit erweitern und ruft weitere Fußballvereine der Stadt Pirna dazu auf, sich der Fahrt anzuschließen. Der Grund hier-

für liegt in dem 30-jährigen Jubiläum der Fußballwettkämpfe. Rainer Donschachner (Ansprechpartner für Anschließung weiterer Vereine, Telefon 0172 3700731) erzählt: „Die Partnerschaft hat sowohl Kindern als auch Betreuern viele Freundschaften über das Vereinsleben hinaus gebracht. Der VfL Pirna-Copitz begrüßt es sehr, wenn sich zum 30-jährigen Jubiläum weitere Fußball-Nachwuchsmannschaften anschließen und wir zum Beispiel mit einer ‚Pirna-Juniorenauswahl‘ am Fußballturnier teilnehmen.“ Die Partnerschaft zwischen Remscheid und Pirna entstand 1989 unter dem Engagement von Dietmar Wagner. Seitdem besuchen sich die Fußballvereine der SG Hackenberg-Remscheid und des VfL Pirna-Copitz regelmäßig und erfahren durch die Stadt Pirna weitere Unterstützung.

Ronny Zimmermann, VfL Pirna-Copitz e. V.

JeKi – Jedem Kind ein Instrument

Pilot-Projekt des Freistaates Sachsen

Wie wichtig frühe musikalische Bildung und aktives Musizieren ist, belegen zahlreiche Studien. „Musik macht stark und bringt Freude“, sagte kürzlich die sächsische Ministerin für Kunst, Frau Sabine von Schorlemer, als sie die Grundschule in Freital-Wurgwitz besuchte. Jedem Kind ein Instrument, kurz JeKi genannt, ist ein Pilot-Projekt des Freistaates Sachsen, organisiert über den Verband deutscher Musikschulen, Landesverband Sachsen und dessen Musikschulen. Im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge läuft das JeKi-Projekt in Neustadt, Königstein und Berggießhübel mit insgesamt 87 Schülern und in Freital und Bannewitz mit 179 Schülern bereits im vierten Jahr. Kinder der Grundschule können in einer zusätzlichen Musikstunde in ihrer Schule vormittags Instrumente kennen lernen. Ähnlich wie in einem Karussell wechseln die angebotenen Musikinstrumente. Unter fachkundiger Anleitung eines Instrumentallehrers hören und sehen die Erstklässler die jeweiligen Instrumente. Ausprobiert wird

natürlich auch. Das macht viel Spaß, ebenfalls das Singen und Tanzen mit dem JeKi-Lehrer. All dieses kostenlos und wird von ca. 5.000 Teilnehmer in 51 Grundschulen in Sachsen genutzt. In der 2. Klasse kann jeder Schüler sein Wunschinstrument erlernen. Das Instrument wird kostenlos zur Verfügung gestellt. Ein kleines Entgelt wird von den Eltern gezahlt, eine Befreiung davon anteilig oder ganz ist möglich. Wer weiterhin Freude am Musizieren hat, wird seitens der betreuenden Musikschule unterstützt, den Unterricht fortzuführen oder in einem Chor, einem Blasorchester oder einem anderen Ensemble gemeinsam zu musizieren. Dass das Projekt weitergeführt wird, hoffen Grundschulen, Musikschulen und Eltern. Inzwischen zeigen sich Ergebnisse, d. h. tatsächlich wurden talentierte Kinder „entdeckt“, die ohne dieses Projekt vielleicht nie Zugang zum Instrumentalunterricht bekommen hätten.

Sybille Tausche, Musikschule Sächsische Schweiz e. V.

Richard-Wagner-Stätten Graupa in der obersten Liga

Neue Aufgaben für den Gaßmeyer-Förderkreis

Die Laudatio des Ortschaftsrates Graupa zum 60. Geburtstag von Dr. Christian Mühne, dem Kustos für Musikwissenschaft und Forschung der Richard-Wagner-Stätten Graupa, ist buchstäblich von der Zeit überrollt worden. Zwei Ereignisse in der ersten Maiwoche zeigen, wie untrennbar tägliche Herausforderung und Erfolg miteinander verbunden sind. Der Auftritt eines Weltstars, der finnischen Sopranistin Camilla Nylund („Tannhäuser“-Elisabeth in Bayreuth 2011 und 2012), liess die Besucher nichts davon ahnen. Zweifellos: Graupa ist in der obersten Liga angekommen, was für die Semperoper derzeit nicht gilt, wie ein anderer Weltstar, der Bassist René Pape in der Sächsischen Zeitung vom 23. April feststellt. Ebenso wie Camilla Nylund wurde er im Wagner-Jubiläumsjahr nicht an die Semperoper eingeladen. Es sind die Finanzen, wie er vermutet. Doch darüber lässt sich reden, persönlich und langfristig, so wie es Dr. Mühne bereits vor zwei Jahren erfolgreich getan hat. Auch René Pape wird kommen, wenn sich am 28. Juni das Elbhangfest mit den Ersten Graupaer Richard-Wagner-Spielen verbindet. Einen Tag vor dem Auftritt Camilla Nylunds musste sich der Gaßmeyer-Förderkreis mit der Sicherung der weiteren Arbeit befassen. Die Mitteilung des Kulturraum-Sekretariats, nur 26.000 € für die laufende Arbeit zur Verfügung zu stellen (etwa ein Sechstel der geplanten Mittel, zum großen Teil Personalkosten), war ein Tiefschlag, den die gemeinsamen Bemühungen des KTP-Leiters, des Oberbürgermeisters, des Landrats, der Landesstelle für Museumswesen u. a. dämpfen konnten. Ein Aderlass bleibt dennoch, und diesem wird durch strukturelle Umstellungen begegnet. Der Förderkreis übernimmt neue Aufgaben. Die Impulse aus Pirna sollen auch künftig weit über unsere Grenzen hinaus wahrgenommen werden.

Dr. Harald Kubitz, Gaßmeyer-Förderkreis der Richard-Wagner-Stätten Graupa

Umbau der Notfallambulanz am Klinikum

Bauarbeiten bis Dezember 2013

Mitte Mai ist es soweit. Nach der neuen Bettenstation und dem Ambulanten Zentrum startete am 13. Mai der Umbau der Interdisziplinären Notfallambulanz am Klinikum Pirna. Hier werden pro Jahr rund 25.000 Patienten behandelt. Davon werden die meisten Patienten ambulant versorgt. Es sollen durch den Umbau die verfügbaren Behandlungsräume erweitert, baulich optimierte Behandlungsabläufe abgebildet und eine Verbesserung der Wartesituation erzielt werden. Während den Umbauarbeiten wird es zeitweise zu Beeinträchtigungen kommen. Um die Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten, werden u. a. Staubschutzwände aufgestellt und zur Lärmeindämmung der Wartebereich sowie einige Behandlungsräume zeitweise verlagert. Der Umbau soll voraussichtlich im Dezember 2013 abgeschlossen sein. Die Leistungs- und Aufnahmefähigkeit der Notfallambulanz bleibt uneingeschränkt erhalten.

Heike Klameth, Klinikum Pirna GmbH

Deutschland spielt Tennis – aktiv in Pirna!

Aktionstag Tennissport am 27. April

Wie in mehr als 3.000 anderen Orten Deutschlands wurde am 27. April in Pirna Tennis von Neulingen gespielt. Unter Schirmherrschaft der Stadt Pirna haben das aktiv Sportzentrum und die BARMER GEK den Aktionstag ausgestaltet. Auf fünf Stationen machten sich die Teilnehmenden mit Übungen und Tipps zum Tennissport vertraut. Vom Kindergartenkind bis zum Grundschüler reichte die Alterspanne – und alle bewiesen, dass nicht das Alter zählt, sondern es gilt auszuprobieren, Freude an der Bewegung zu empfinden. Natürlich gab es zu allem Spaß besonders leuchtende Augen bei der Siegerehrung. Pirna bietet beste Möglichkeiten, mit Tennis sportlich aktiv zu sein.

Olaf Rauthe – BARMER GEK

Ausstellungseröffnung „andersartig gedenken“

Schau ist bis zum 15. August in der Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein zu sehen

Am 6. Mai um 15:00 Uhr eröffnete die Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein die Sonderausstellung „andersartig gedenken“. In einem bundesweiten Ideenwettbewerb entwarfen Jugendliche künstlerische Konzepte, wie aus ihrer Sicht ein Denkmal für die Opfer der NS-„Euthanasie“ aussehen könnte. Eine Auswahl der interessantesten Entwürfe zeigt die Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein bis zum 15. August 2013. Zur Ausstellungseröffnung erläuterte Prof. Stefanie Endlich das Konzept des Wettbewerbs. Sie ist Honorarprofessorin für Kunst im öffentlichen Raum und begleitete als profilierte Kennerin der deutschen Gedenkkultur „andersartig gedenken“ als Jurymitglied. „Viele Schüler haben mit einem ganz offenen, jugendlichen Blick ungewöhnliche und neue Formen des Gedenkens gefunden“, beschreibt Daniel

Ziemer, Leiter Bildungsarbeit Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein, die in der Ausstellung gezeigten Arbeiten. „Viele Ideen gehen über das klassische Denkmal hinaus und schlagen performative Aktionen in der Öffentlichkeit vor. So erhielt den 1. Preis des Wettbewerbs eine hessische Schulklasse für ihre Idee, Passanten für eine multimediale Fotocollage ‚Gegen das Vergessen‘ zu gewinnen.“ Ausgezeichnet wurden die fünf Preisträger im Januar dieses Jahres von Wolfgang Thierse, Vizepräsident des Deutschen Bundestags. Der Eintritt zum Besuch der Ausstellung „andersartig gedenken“ ist frei, um Spenden wird gebeten. Die Ausstellung ist montags bis freitags von 9:00 bis 16:00 Uhr und am Samstag von 11:00 bis 16:00 Uhr geöffnet.

Daniel Ziemer, Gedenkstätte Sonnenstein

Spaßolympiade in Graupa

20 Jahre AWO Ambulante Hilfen zur Erziehung im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Stiefelweitwurf, Wettlöschchen und viele weitere Überraschungen erwarteten Kinder und Eltern am 10. Mai in Graupa. Spaßolympiade – das ist die Idee der AWO Ambulanten Hilfen zur Erziehung, die Familien eingeladen haben. Auf diese Weise begannen die Ambulanten Hilfen zur Erziehung ihr 20-jähriges Bestehen. Seit 1993 leistet das AWO-Team Hilfe zur Selbsthilfe für Familien, Alleinerziehende, Kinder und Jugendliche. Mit individuellen Angeboten

unterstützen und begleiten 14 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Menschen bei der Lösung ihrer Probleme. Für ihre tatkräftige Unterstützung der Spaßolympiade dankt Sylvia Dawid-Hofbauer der Freiwilligen Feuerwehr Graupa, WeGo Systembaustoffe GmbH, Fleischerei R. Heide aus Dresden und Bäckerei Möbius OHG aus Heidenau.

Birgit Bach, AWO Sachsen Soziale Dienste gemeinnützige GmbH

13. Skief Karate European Championship 2014

Bundeslehrgang vom 18. bis 20. Mai in Pirna

Der Weltkarateverband SKIF World und SKIEF haben sich für die Austragung der 13. Skief European Championship 2014 in Dresden entschieden. Vom 9. bis 11. Mai trifft sich die Karate-Elite aus über 25 Ländern. Mehr als 600 Karatekas werden in den Kategorien Kata und Kumite ihr Können unter Beweis stellen. Im Auftrag der Dachorganisation S.K.I.D. Karate Verbandes wurde u. a. das Dojo Sakura Pirna mit

der Organisation beauftragt. In Vorbereitung auf das Großereignis findet vom 18. bis 20. Mai 2013 der Karate Bundeslehrgang in Pirna statt. Unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters Klaus-Peter Hanke werden über 120 Karatekas des Shotokan Karate International Deutschland ihre Leistung unter Beweis stellen.

Tilo Wolf, Karate Dojo Sakura Pirna e. V.

Jubilare der Großen Kreisstadt Pirna

Der Oberbürgermeister gratuliert unseren Seniorinnen und Senioren zum 70., 75., 80., 85., 90. und weiteren Geburtstagen

am 15. Mai zum

- 80. Max Harnaß
- 90. Günther Meißner
- 70. Ingeborg Müller

am 16. Mai zum

- 92. Lieselotte Kajer
- 70. Peter Kückler
- 85. Roland Wenzl

am 17. Mai zum

- 70. Peter Dörner
- 80. Gisela Hammer
- 90. Irene Heilfort
- 80. Margarete Hönemann
- 75. Wolfgang Schieritz
- 98. Elisabeth Schneidenbach

am 18. Mai zum

- 70. Brigitte Großmann
- 70. Irene Hauptvogel
- 70. Henrik Dr. Höninger
- 90. Käthe Körbitz
- 90. Anna Lindner
- 70. Reiner Niescher

am 19. Mai zum

- 85. Brunhild Becher
- 75. Erika Berge
- 70. Helga Bollenhagen
- 75. Anni Richter
- 75. Gerhard Schubert
- 75. Rudolf Zippel

am 20. Mai zum

- 75. Edith Eland
- 75. Gudrun Götz
- 85. Ruth Kettner
- 80. Günter Klink
- 70. Dieter Langheinrich
- 70. Wolfram Leubner
- 70. Erika Schieritz
- 70. Brigitte Schreier
- 75. Rolf Urbich
- 70. Peter Voigt
- 75. Brigitte Wiedner

am 21. Mai zum

- 80. Leonhard Bork

- 80. Henriette Finke

- 91. Hertha Iskra

- 75. Ulrich John

- 70. Margit Keyser

- 80. Hermann Klein

- 93. Erika Lindner

- 70. Hannelore Melzer

- 75. Christian Reinhold

- 80. Brigitte Stein

am 22. Mai zum

- 80. Heinz Berger
- 75. Gudrun Fries
- 80. Annelies Pochert
- 70. Karin Richter
- 91. Gottfried Witt

am 23. Mai zum

- 85. Günter Förster
- 70. Gisela Hauptmann
- 75. Agnes Straßberger
- 96. Karl Treziak

am 24. Mai zum

- 85. Gerhard Haupe
- 85. Ursula Löwe

am 25. Mai zum

- 80. Ingeborg Berg
- 94. Käthe Bretschneider
- 92. Maria Dietl
- 90. Ferdinand Heiny
- 80. Christa Westphal

am 26. Mai zum

- 93. Gertrud Ethner
- 80. Ruth Gölker
- 70. Wolfgang Hofmann
- 70. Karin Höll
- 70. Jürgen Klinkert
- 75. Rolf Müller

am 27. Mai zum

- 92. Kurt Richter

am 28. Mai zum

- 90. Elisabeth Schlenkrich
- 70. Christine Jung
- 70. Eberhard Leibnitz
- 80. Siegfried Mischke



am 29. Mai zum

- 85. Margot Kreische
- 70. Monika Malner
- 90. Marianne Meyer
- 75. Erhard Michael
- 90. Helmut Munzar

am 30. Mai zum

- 80. Siegfried Bontke

am 31. Mai zum

- 85. Martin Eberlein
- 75. Renate Köhler
- 91. Ursula Lehnert
- 85. Harri Liphardt
- 75. Margarete Mäke
- 90. Hildegard Michel
- 85. Helga Schniebs
- 75. Sigrid Schwerg
- 80. Marianne Steglich

zur „Goldenen Hochzeit“

Manfred und Bärbel Fröde
Dieter und Christine Golbs
Gerhard und Ingeborg Schmuck
Herbert und Christa Böhme
Eberhard und Siegfried Franke

zur „Diamantenen Hochzeit“

Benno und Irmgard Vogt
Günter und Brigitte Rosenberg
Sigmar und Brigitte Hänsel
Josef und Sonja Rosenkranz

zur „Eisernen Hochzeit“

Heinz und Waltraut Hacke
Erhard und Ruth Nitsche

Jubilare der Gemeinde Dohma

Bürgermeister Meyer gratuliert den Seniorinnen und Senioren recht herzlich zum Geburtstag und wünscht ihnen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen

am 18. Mai zum

- 86. Edith Tittel

am 19. Mai zum

- 75. Manfred Schütze

am 20. Mai zum

- 78. Andreas Karpati

am 21. Mai zum

- 75. Dieter Schöne

am 24. Mai zum

- 78. Christian Hoyer
- 81. Johannes Nitzsche

am 25. Mai zum

- 76. Renate Heimann

am 26. Mai zum

- 76. Gunter Dr. Lange

am 31. Mai zum

- 76. Erika Wunsch

Kultur- und Veranstaltungskalender 16. bis 29. Mai

■ Konzerte, Theater & Kabarett

16. Mai – 19:30 Uhr

Blumenwalzer, Konzert der Neuen Elbland Philharmonie, Herderhalle
NOVUM GmbH

17. Mai – 20:00 Uhr

Steve „Big Man“ Clayton & Kat Baloun, Konzert
Kleinkunsthöhne Q24

26. Mai – 18:00 Uhr

„Das klingende Schloss“, Konzert, Jagdschloss
Richard-Wagner-Stätten

■ Ausstellungen, Lesungen & Vorträge

18. Mai – 16:00 Uhr

Buchpräsentation Wagnerheldinnen, Lesung
Richard-Wagner-Stätten

18. Mai – 20:00 Uhr

Iran – Per Anhalter, Reisevortrag, Herderhalle
Veranstaltungsbüro KTP

21. Mai – 18:00 Uhr

Vernissage zur Fotoausstellung „Menschen und Landschaften“ des Fotoklubs Exaktra Dresden e. V., Rathaus
Stadtverwaltung Pirna

27. Mai – 18:00 Uhr

„Georgia O’Keeffe (1887 – 1986. Blumen, Sand und Totenköpfe“, Meilensteine der Kunstgeschichte, Mägdleinschule
Mal- und Zeichenzirkel Pirna

28. Mai – 17:00 Uhr

„Burg und Stadt Pirna im Mittelalter“, Buchpräsentation des Landesamtes für Archäologie Sachsen
Stadtmuseum Pirna

29. Mai – 19:00 Uhr

„Zur frühstädtischen Entwicklung und zu frühen Steinbauten in Pirna“, Vortrag, Mägdleinschule
Kuratorium Altstadt Pirna

Montag, Mittwoch, Freitag – 8:00 bis 12:00 Uhr Dienstag, Donnerstag – 8:00 bis 19:00 Uhr

Menschen und Landschaften, Rathaus und Stadthaus 3/4 (ab 21.05.)
Stadtverwaltung Pirna

4. Mai bis 30. September

Skulpturensommer, Altstadt Pirna, Bastionen Schloss Sonnenstein
Stadtverwaltung Pirna, Galerie am Plan

Dienstag bis Sonntag, feiertags – 10:00 bis 17:00 Uhr

„Die verschwundene Burg. Der Sonnenstein in der Burgenlandschaft des sächsisch-böhmischen Oberelberaumes“, Ausstellung
Stadtmuseum Pirna

Dienstag bis Donnerstag – 14:00 bis 17:00 Uhr

Malerei und Graphik, Ausstellung, Mägdleinschule
Kuratorium Altstadt Pirna

Dienstag bis Sonntag, feiertags – 10:00 bis 17:00 Uhr

■ VIII. Hortensienschau
■ Bonsai und Obstorangerien
■ Efeu: Der Romantiker für Schlösser und Burgen
Landschloss Zuschendorf

■ Wanderungen & Führungen

16. / 23. Mai – 22:00 Uhr

Des Nachtwächters später Gang, Führung
'ne Pirn'sche Marke

17. Mai – 16:00 Uhr

Schloss Sonnenstein zwischen Historie und Moderne, Führung
TouristService Pirna

18. Mai – 9:30 Uhr

Frühlingsspaziergang zu Wagners Biotopen, Treff: Jagdschloss Graupa
BUND

18. / 25. Mai – 10:00 Uhr

Altstadtführung
TouristService Pirna

20. / 27. Mai – 14:00 Uhr

Altstadtführung
TouristService Pirna

22. / 29. Mai – 14:00 Uhr

Biddeln mit Wein und Schniddeln, Führung
TouristService Pirna

25. Mai – 9:00 Uhr

Grenzlandgeschichte(n) – Tagestour ca. 15km
Volkshochschule Pirna

25. Mai – 9:30 Uhr

Wanderung zum Wasserschüssel, Treff: Parkplatz Sachsenforst
Heimatverein Graupa

dienstags, donnerstags bis sonntags – 14:00 Uhr

Sonnenstein Führung mit Bastionen, Terrassengärten und Weißem Turm
TouristService Pirna

■ Bildung & Kurse

16. Mai – 9:00 Uhr

Kurs: Erkennen von und Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern
Volkshochschule Pirna

ab 27. Mai – 18:00 Uhr

Kurs: HTML – der Weg zur eigenen Homepage
Volkshochschule Pirna

27. Mai – 19:30 Uhr

Kurs „Weisheit die verwandelt“
Sumati Zentrum Bonnewitz

27. Mai – 18:00 Uhr

Fit in Erster Hilfe
DRK

ab 29. Mai – 16:30 Uhr

Kurs: Kreativ mit digitaler Spiegelreflexkamera
Volkshochschule Pirna

■ Veranstaltungen, Feste & Familiäres

25. Mai – 10:00 Uhr

Markt der Kulturen

Aktion Zivilcourage, Stadtverwaltung Pirna

25. Mai – 15:30 Uhr

Mein Cello & ICH, ... auf den Spuren von Richard Wagner „Kinder! Macht Neues“
Kleinkunsthöhne Q24

26. Mai – 13:00 Uhr

„Wagnerwiese“, 200. Geburtstag Richard Wagners mit Freiluftkonzert, Lohengrinhaus
Richard-Wagner-Stätten

■ Kinder

29. Mai – 16:00 Uhr

Vorlesestunde für Bücherminis
Stadtbibliothek Pirna

■ Senioren

22. Mai – 16:00 Uhr

Kaffeenachmittag, Vereinssaal Kita
VS OG Birkwitz-Pratzschwitz

25. Mai – 14:00 Uhr

Spielnachmittag, Diakonisches Altenzentrum Graupa
Pro Graupa

28. Mai – 10:00 Uhr

Fahrradtour nach Königstein, Treff: Badergasse 8
DRK

■ Sportliches

ab 24. Mai – 13:45 Uhr

Zumba®
Volkshochschule Pirna

26. Mai – 10:00 Uhr

Tischtennis-Nostalgieturnier, Turnhalle Grundschule Graupa
TSV Graupa

■ Kreatives

21. Mai – 17:00 Uhr

Kurs Aquarellmalerei
Volkshochschule Pirna

■ Sonstiges

21. Mai – 14:00 Uhr

Gesunde Kräuterkunde, Café Lange Straße 21
ZBBB

banda musicale – Musik mit Dorothea Senf e. V.

Telefon: 0351 4725501
Web: www.banda-musicale.de

Probe:

Pfarrgemeindesaal der Kath. Gemeinde
Pirna, Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 2

Der Retter der Stadt Pirna Theophilus Jacobaer e. V.

Vorsitzender: Dietmar Thomas
Robert-Koch-Straße 19
Telefon: 444400
E-Mail: retterpirnas@gmx.de
Web: www.der-retter.de

Deutsch-Finnische Gesellschaft e. V.

Bezirksverein Pirna
Telefon: 035244 495064
E-Mail: dfg@pinzigberg.de
Web: www.dfg-pirna.de

jeden 2. Donnerstag:

18:00 Uhr Stammtisch Gasthaus
„Zur Puppenstube“

Galerie Am Plan

Am Plan 3
Telefon: 0172 1491643

Öffnungszeiten:

Mi. – Fr.: 14:00 bis 18:00 Uhr
Sa.: 11:00 bis 15:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein

Schloßpark 11
Telefon: 710960
E-Mail: gedenkstaette.pirna@stsg.smwk.sachsen.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 09:00 bis 15:00 Uhr
Sa.: 09:00 bis 16:00 Uhr

samstags

14:00 Uhr öffentliche Führung

Jugendtreffs

AWO Jugendtreff „blue sky“

AWO-Kinder- und Jugendhilfe gGmbH

Ansprechpartner: Marco Süßmitt
Schillerstraße 35
Telefon: 529417
E-Mail: marco.suessmitt@awo-kiju.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: ab 14:00 Uhr
Jugendtreff für alle von 13 bis 27 Jahren.

Angebote:

- Verabredung mit Freunden, zu Ausflügen, Austausch von Neuigkeiten, Musik hören, Internet
- Kontakt/Beratung zum Sozialarbeiter, der dich in schwierigen Lebenssituationen unterstützt

Trägerverein Jugend-, Kultur- und Vereinshaus HANNO e. V.

Hohe Straße 1
Telefon: 781570
E-Mail: info@hanno-pirna.de
Web: www.hanno-pirna.de

Immer im HANNO: JugendTreff

Mo. – Sa.: 14:00 bis 20:00 Uhr
Alle aktuellen Angebote und Termine findest Du auf www.hanno-pirna.de

Kleinkunsthöhne Pirna Q 24 e. V.

Spielstätte: Niedere Burgstraße 5a
Postanschrift: Obere Burgstraße 2
Telefon: 506800
E-Mail: verein@q24pirna.de
Web: www.q24pirna.de

Kuratorium Altstadt Pirna e. V.

Kirchplatz 10
Telefon: 528166

Öffnungszeiten:

Di. – Do.: 14:00 bis 17:00 Uhr

Landschloss Zuschendorf

Am Landschloss 6
Landkreisgalerie
Telefon: 444484
Mobil: 0172 3734695
E-Mail: schubert.doris@gmail.com

Lokale Agenda 21 Pirna

Stadthaus, Haus I, Zi. 2.08
Am Markt 10

Telefon: 556-265
Web: www.la21-pirna.de

Mal- und Zeichenzirkel Pirna-Sonnenstein e. V.

Kontakt: Thomas Hauthal,
Detlef Schweiger (künstlerischer Leiter)
E-Mail: schweiger@schweigwerk.de
Mobil: 0175 1987906

Modelleisenbahnclub Theodor Kunz Pirna e. V.

Gartenstraße 6c
Telefon: 634871
Mobil: 0162 5941753
Vorsitzender: René Illing
E-Mail: info@mec-pirna.de
Web: www.mec-pirna.de

freitags

17:00 Uhr Hobbytreffen in Rottwerndorf,
Altröttwerndorf 28

‘ne Pirn’sche Marke

Buchung und Kontakt:
Barbiorgasse 18
Telefon: 781574
Mobil: 0175 6940939

Neue Elbland Philharmonie

Novum GmbH
Kirchstraße 3
01591 Riesa



Wo ist was los?



www.veranstaltungen.pirna.de

Tickets:

- TouristService Pirna, Am Markt 7
Telefon: 556-446/447
- SZ-Treffpunkt Pirna, Schössergasse 3
Telefon: 56335620

■ Pirnaer Singekreis e. V.

gemischter Chor
Vorsitzender: Dr. Wolfram Richter
Chorleiter: Andreas Pabst
Web: www.pirnaer-singekreis.de

donnerstags

19:30 Uhr Probe, Lessing-Grundschule

■ ProGraupa e. V.

Verein für kulturelle und soziale Förderung
des Ortsteils Graupa
Vorsitzender Gernot Heerde
Richard-Wagner-Straße 46
Telefon: 548621
E-Mail: GHeerde@gmx.de
Web: www.graupa-online.de

■ Heimatverein Graupa e. V.

Vorsitzender Dr. Harald Kubitz
Borsbergstraße 36
Telefon: 548633
E-Mail: H.Kubitz@t-online.de
Web: www.graupa-heimatverein.de

■ Richard-Wagner-Chor Graupa e. V.

Vorsitzende: Katrin Fröde
Lindenallee 23
E-Mail: info@wagnerchor-graupa.de
Web: www.wagnerchor-graupa.de

mittwochs

19:30 Uhr Probe, Lohengrinhaus

■ Schalmeyenkapelle Graupa 1964 e. V.

Vorsitzender Wolfgang Casper
Kastanienallee 11
Telefon: 546109
E-Mail: Schalmeyenkapelle-Graupa@web.de
Web: www.schali-graupa.de

mittwochs

19:00 Uhr Probe, Grundschule Graupa

■ Borsbergsschützengilde zu Graupa e. V.

Vorsitzender Steffen Vetter

■ Stadtteiltreff Copitz

■ Stadtteibüro Copitz

Stadtteilmanagerin: Frau Rasch
Telefon: 467853
E-Mail: stadtteibüro.copitz@pirna.de

Öffnungszeiten:

Fr.: 8:00 bis 13:00 Uhr

■ Koordination FAMIL e. V.

Koordinatorin Stadtteiltreff: Antje Ullrich
Schillerstraße 35
Telefon: 446651
E-Mail: kontakt@famil.de

■ Mehrgenerationenhaus Pirna FAMIL e. V.

Ansprechpartnerin: Sabine Born
Eine Übersicht unserer Wochenangebote
finden Sie auf www.famil.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Do. 10:00 bis 18:00 Uhr

Fr. 09:00 bis 14:00 Uhr

Mo. – Do. 10:00 bis 16:00 Uhr (Ferien)

Angebote:

– Seniorenarbeit

(Ansprechpartnerin: Kerstin Weinhold)

Seniorencafé:

Di./Do. 13:30 bis 16:00 Uhr

– Kinder- und Elternarbeit

(Ansprechpartnerin: Claudia Sommer)

– Sport- und Bewegungsangebote

(Ansprechpartnerin: Antje Ullrich)

– Kreativ-Kurse

(Ansprechpartnerin: Claudia Bauske)

– Allgemeine soziale Beratung

(Ansprechpartnerin: Monika Odrig)

– Vermittlung sozialer Dienstleistungen

(Ansprechpartnerin: Romy Staudte)

– Bibliothek

(Ansprechpartnerin: Brigitte Wesser)

Telefon: 467703

Öffnungszeiten:

Di./Do.: 13:00 bis 18:00 Uhr

Mi.: 09:00 bis 11:00 Uhr

– Öffentlicher Spielgarten

Mo./Di./Do.: 10:00 bis 18:00 Uhr

■ KISS-Pirna

Kontakt- und Informationsstelle für
Selbsthilfe in Trägerschaft der Bürgerhilfe
Sachsen e. V.,
Ansprechpartnerin: Margitta Wenzel
Telefon: 582713
E-Mail: kiss-pirna@t-online.de
Web: www.selbsthilfegruppen-pirna.de

Sprechzeiten:

Mo. – Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr

nur Do.: 12:30 bis 17:00 Uhr

Heinrich-Zille-Straße 10

Telefon: 548334

E-Mail: [vorstand](mailto:vorstand@borsberg-schuetzengilde.de)

@borsberg-schuetzengilde.de

Web: borsberg-schuetzengilde.de

■ Gaßmeyer Förderkreis Graupa e. V.

Vorsitzender Hans-Ulrich Gisselmann
Richard-Wagner-Straße 6
Telefon: 546300
E-Mail: gassmeyer-foerderkreis@t-online.de
Web: www.wagnerstaetten.de

■ Rassegeflügelzuchtverein Graupa und Umgebung e. V.

Vors.: B. Rosendahl
Telefon: 546016

jeden 3. Freitag:

19:30 Uhr Versammlung, Restaurant „Am
Waldrand“, Lohmener Straße 39, Dresden

■ Sandstein & Musik e. V.

Maxim-Gorki-Straße 1
Telefon: 446-572
E-Mail: info@sandstein-musik.de

■ Singegemeinschaft „Harmonie“ e. V. Pirna

Vorsitzender: Karl Kretschmar
Chorleiter: Wolfgang Heyne

montags

19:00 Uhr Probe, Schiller-Gymnasium

■ Sumati Zentrum Mahayana Buddhismus e. V.

Soziokulturelles Zentrum Pirna-Sonnenstein

■ Stadtteilbüro Sonnenstein

Stadtteilmanagerin: Frau Rasch
Telefon: 710213
E-Mail: stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de

Öffnungszeiten:

Di.: 08:00 bis 12:00 Uhr und
13:30 bis 16:00 Uhr
Do.: 08:00 bis 12:00 Uhr und
13:30 bis 18:00 Uhr

■ Koordination ATZE e. V.

Koordinatorin SKZ: Frau Hübener
Telefon: 490722
E-Mail: skz@atze-pirna.de
Web: www.atze-pirna.de

■ Bürgerservice ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Seel
Telefon: 490721
E-Mail: buergerservice@atze-pirna.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 09:00 bis 12:00 Uhr
Mo.: 13:00 bis 15:00 Uhr
Do.: 13:00 bis 18:00 Uhr

■ Bücherei Sonnenstein ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Lösel
Telefon: 490939
E-Mail: bibosonne@gmx.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Di.: 09:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 16:00 Uhr
Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 18:00 Uhr

■ Seniorenbetreuung ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Ernst
Telefon: 490721
E-Mail: seniorenbetreuung@atze-pirna.de

■ Jugendtreff „Olymp“

Jugendhaus Hanno e. V.
Ansprechpartner: Frau Schimmel und
Herr Stephan
Telefon: 710504
E-Mail: thomas.stephan@hanno-pirna.de
kristin.schimmel@hanno-pirna.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 13:00 bis 20:00 Uhr
Alle Angebote und Termine findest Du
auf www.hanno-pirna.de

■ Eltern-Kind-Treff / Kreativ-angebote ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Kinseher
Telefon: 490939
E-Mail: kinseher@atze-pirna.de

montags

9:00 bis 11:00 Uhr Eltern-Kind-Treff

■ Kreativverein

Ansprechpartner: Herr Zschiesche
Telefon: 035204 40976

Sprechzeit:

Di.: 17:00 bis 18:00 Uhr

■ „mit-denken“ e. V.

Naturwissenschaft und Technik für
Kinder, Jugendliche und Erwachsene
Ansprechpartner: Herr Siebert
Telefon: 7929556
E-Mail: info@mit-denken-ev.de
Web: www.mit-denken-ev.de

■ Rentenberatung

Verein Neue Arbeit e. V.
Ansprechpartner: Frau Vetter/Frau Zapke
Telefon: 773440

Sprechzeit:

Di.: 09:00 bis 12:00 Uhr

■ Verkehrswacht e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Fels
Terminvereinbarung bitte telefonisch
Telefon: 548639 oder 0179 8300123
E-Mail: kreisverkehrswacht-Pirna@t-online.de

Am Bonnewitzer Rundling 17
Bonnewitz
Telefon: 548218
E-Mail: info@meditation-dresden.de
Web: www.meditation-dresden.de

freitags

17:30 Uhr „Den Geist verstehen“, buddh.
Vortrag mit Meditation

sonntags

14:00 Uhr Gebete für den Weltfrieden
15:00 Uhr Gemeinschaftscafé

■ TV „Sächsische Schweiz“ der Gartenfreunde e. V.

Leiterin Geschäftsstelle: Susanne Russig
Vorsitzender: Gerhard Drossel
Rosa-Luxemburg-Straße 5

Telefon: 780407
E-Mail: buero@kleingaertner-saechsische-schweiz.de

■ Volkshochschule Sächsische Schweiz- Osterzgebirge e. V.

Geschwister-Scholl-Straße 2
Telefon: 710990
E-Mail: aklapper@vhs-ssoe.de
info@vhs-ssoe.de
Web: www.vhs-ssoe.de

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 18:00 Uhr
Mi.: 14:00 bis 18:00 Uhr
Fr.: 09:00 bis 12:00 Uhr



**Aktuelles in
und um Pirna**



www.pirna.de

Kirchennachrichten und Termine

■ Evang.-Freikirchliche Gemeinde Pirna

Lange Straße 23
Telefon: 523906
E-Mail: kreysig.pirna@t-online.de
Web: www.b19.de/pirna

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebethal

OT Graupa, Borsbergstraße 32
Telefon: 548242
E-Mail: kg.graupa_liebethal@evlks.de
Web: www.kirche-graupa.de

25. Mai – 11:00 bis 17:00 Uhr
Kinderkirchentag, Sonnenstein

■ Kirche Graupa

19. Mai – 10:00 Uhr
Familiengottesdienst
26. Mai – 10:00 Uhr
Minigottesdienst, Reiterhof
Graupa

■ Kirche Liebethal

26. Mai – 17:00 Uhr
Liebethaler GrundTON,
Konzert

■ Diakonisches Altenzentrum Graupa

Kastanienallee 2
28. Mai – 10:30 Uhr
Predigtgottesdienst

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Pirna

Kirchplatz 13
Telefon: 46184-0
E-Mail: kg.pirna@evlks.de
Web: www.kirche-pirna.de

■ Stadtkirche St. Marien

19./26. Mai – 9:30 Uhr
Festgottesdienst mit
Konfirmation

■ Landeskirchliche Gemeinschaft Pirna

OASE, Schloßstraße 6
Telefon: 521106
E-Mail: oase-pirna@gmx.de
Web: www.kirchenbezirk-pirna.de

18. Mai – 15:30 Uhr

Sing & Pray

24. Mai – 19:30 Uhr

OASE-Singers

26. Mai – 15:30 Uhr

Sonntags-OASE

29. Mai – 19:30 Uhr

Filmband „CUT“

■ Diakonie- und Kirchengemeindezentrum Pirna-Copitz

Schillerstraße 21 a
Telefon: 523754

26. Mai – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Kirchengemeinde Pirna-Sonnenstein

Dr.-Benno-Scholze-Straße 40
Telefon: 773031

19. Mai – 10:00 Uhr
Gottesdienst

26. Mai – 18:00 Uhr
Gottesdienst

■ Kirche Zuschendorf

20. Mai – 10:00 Uhr
Parkgottesdienst

■ Seniorenzentrum Sächsische Schweiz

Einsteinstraße 19

29. Mai – 15:30 Uhr
Gottesdienst

■ Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Gemeinde Pirna
Schulstraße 5
Telefon: 464400
E-Mail: wilfried.hoehne@adventisten.de
Web: www.adventisten.de

sonnabends – 9:30 Uhr
Predigt, Gottesdienst

■ Freie evang. Gemeinde Pirna-Sonnenstein

Straße der Jugend 2
Telefon: 711976
E-Mail: feg-pirna@gmx.de
Web: www.pirna.feg.de

dienstags – 16:00 Uhr

Kindertreff

dienstags & donnerstags – 13:00 bis 17:00 Uhr

Kleiderkammer

■ Neuapostolische Kirche – Gemeinde Pirna

Dippoldiswalder Straße 23
Telefon: 441186
E-Mail: info@nak-mitteldeutschland.de
Web: www.nak-mitteldeutschland.de

sonntags – 9:30 Uhr
Gottesdienst

■ Katholische Kirchengemeinde St. Kunigunde

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 3
Telefon: 5710164
E-Mail: info@Kath-Kirche-Pirna.de
Web: www.kath-kirche-pirna.de

■ Pfarrkirche

16. Mai – 19:30 Uhr
Ökum. Gottesdienst
mittwochs – 9:00 Uhr
Gottesdienst
mittwochs – 17:30 Uhr
Maiandacht
donnerstags – 17:30 Uhr
Gottesdienst
freitags – 9:00 Uhr
Gottesdienst
sonnabends – 17:00 Uhr
Gottesdienst

■ Klosterkirche

19./20. Mai – 10:00 Uhr
Hl. Messe Pfingsten
20. Mai – 17:30 Uhr
Hl. Messe Fronleichnam

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Seniorenzentrum Sächsische Schweiz

Einsteinstraße 19

26. Mai – 15:00 Uhr
Hl. Messe

Impressum

Herausgeber

Große Kreisstadt Pirna, vertreten durch den Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke

Redaktion / amtlicher Teil

Thomas Gockel
FDL Öffentlichkeitsarbeit
Telefon 03501 556-219
Fax 03501 556-288
E-Mail thomas.gockel@pirna.de
Die in Beiträgen von Vereinen und Verbänden geäußerten Meinungen müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.

Autorenkürzel

Thomas Gockel (TGo)
Jekaterina Nikitin (JNi)

Anzeigen

Verlag u. Druck LINUS WITTICH KG
Büro Sachsen: Mary-Krebs-Straße 1
01219 Dresden
Telefon 0351 4724909
Fax 0351 4724949

Verlag / Druck / Vertrieb

An den Steinenden 10
04916 Herzberg/Elster
Telefon 03535 489-0
Fax 03535 489-115
vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Andreas Barschtipan; Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.
Auflagenhöhe: 23.000 Ex.
Erscheinungsweise: i. d. R. 14-tägig, mittwochs durch kostenlose Zustellung an alle Haushalte der Stadt Pirna und seiner Ortsteile sowie die Gemeinde Dohma. Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

Titelfoto

Plakat Markt der Kulturen
Bezugsbedingungen
Jahresabonnement über Postversand zum Preis von 63,70 Euro incl. MwSt., Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementspreis. Kündigungen müssen schriftlich bis 15. November eines Jahres beim Verlag und Druck LINUS WITTICH KG eingegangen sein. Gedruckt wird auf chlorfrei gebleichtem Papier. Beiträge können mit Quellenangabe kostenlos nachgedruckt werden.

Die nächste Ausgabe des Pirnaer Anzeigers erscheint am 29. Mai.
Der Redaktionsschluss für redaktionelle Beiträge ist am 17. Mai.